

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

August 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

August 1958



Jahrgang 1958 · Nr. 8

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Notstandsarbeiter	20
4. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insg., Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise von Zement und Schnittholz	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte	28
3. Preisindex für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen	28
b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurbeiten	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Tariflohnänderungen in ausgewählten Gewerbegruppen	29

Übersicht

H. Sondertabellen ¹⁾	Seite
1. Die Bauwirtschaft im Auslande	
a) Italien	30
b) Frankreich	31
I. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1957 bis Februar 1958 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1958, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F.

Zeichenerklärung

JE	=	Jahresende	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die
VjD	=	Vierteljahres-		Hälfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-		der Tabelle zur Darstellung gebracht
p	=	vorläufige Zahl		werden kann
r	=	berichtigte Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
			...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W.Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Erschienen Mitte Oktober 1958

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckerbetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben von rd. 15 000 Betrieben mit 77 vH der Beschäftigten und 81 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im August 1958

Im August 1958 war das Bauhauptgewerbe weiterhin voll beschäftigt. Die Zahl der beschäftigten Personen war am Monatsende mit 1 358 300 fast ebenso hoch wie Ende Juli (-0,1 vH), die Zahl der Arbeitslosen ist in den Bauberufen im August sogar nochmals etwas gesunken. Gegenüber Ende August 1957 ergibt sich eine Zunahme der Beschäftigtenzahl um 3,1 vH.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich auf 230 Mill., d.s. 5,5 vH weniger als im Juli. Der Rückgang erklärt sich überwiegend durch die geringere Zahl der Arbeitstage (August 25,8, Juli 27 = - 4,4 vH). Im übrigen ist er hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Erntezeit eine Verminderung der Bautätigkeit in ländlichen Gebieten bewirkt hat. Im landwirtschaftlichen Bau war nämlich der Rückgang am stärksten (- 17 vH). Im Wohnungsbau (- 6,0 vH) sowie im gewerblichen und industriellen Bau (- 5,6 vH) hat sich die Zahl der geleisteten Stunden etwas stärker verringert als im öffentlichen und Verkehrsbau (- 3,1 vH). Im ganzen wurden im August 1958 mehr Arbeitsstunden geleistet als im August vorigen Jahres (+ 1,7 vH).

Die Umsätze beliefen sich auf 1,6 Mrd. DM (-1,0 vH). Während sie im Wohnungsbau (- 2,1 vH), im gewerblichen und industriellen Bau (- 4,1 vH) und im landwirtschaftlichen Bau (- 14,2 vH) hinter dem Juliergebnis zurückblieben, sind sie im öffentlichen und Verkehrsbau gestiegen: Im Hochbau um 1,1 vH, im Tiefbau sogar um 4,3 vH. Insgesamt lag der Umsatz um 8,0 vH höher als im August 1957.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

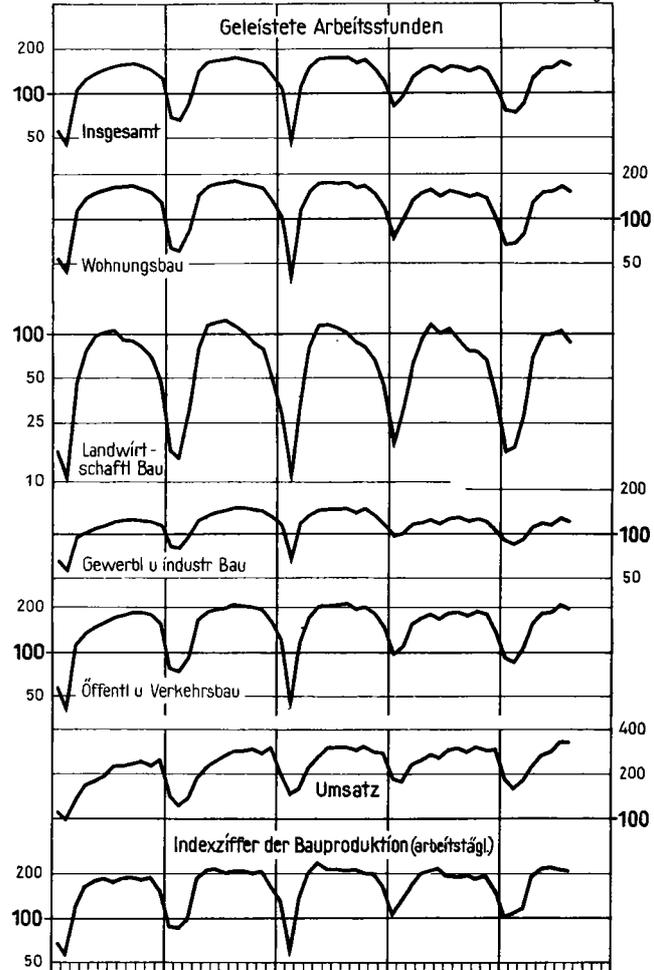
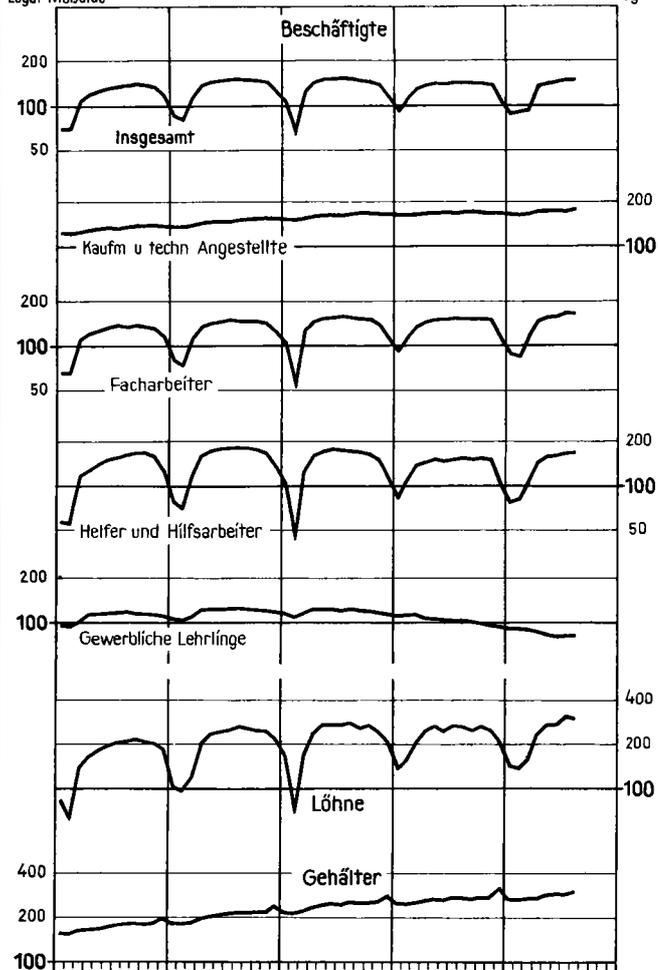
1950 = 100

BUNDESGBEIT, WICHTIGE MERKMALE

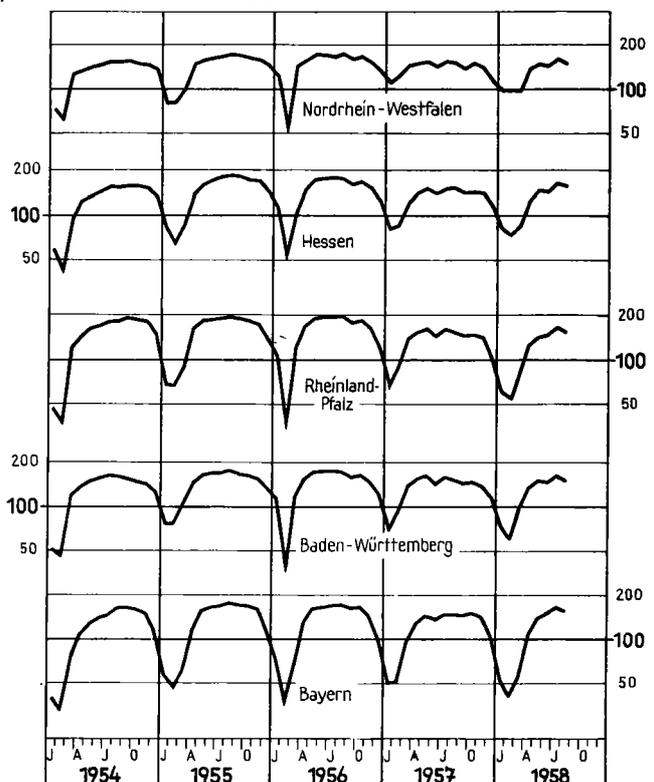
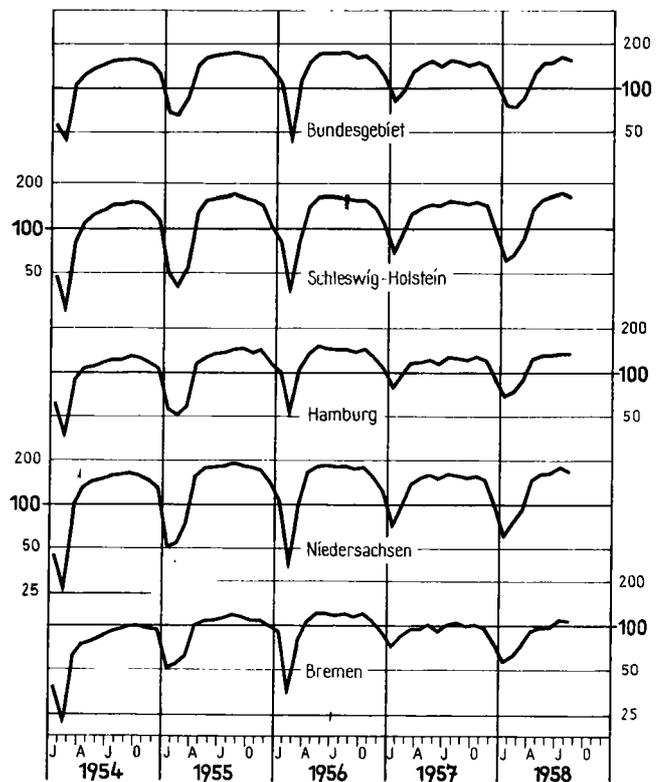
Logar Maßstab

Logar Maßstab

Logar Maßstab



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, BUNDESGBEIT UND LÄNDER



1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit ¹⁾	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
<u>Grundzahlen</u>									
1949 JD	819 430	70 677	38 315	710 438	369 170	253 226	88 042	158 955	13 640
1950 JD	912 798	78 830	40 411	793 537	400 514	299 186	93 857	191 439	14 390
1951 JD	922 312	78 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	225 717	17 258
1952 JD	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	254 023	19 989
1953 JD	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	304 986	22 781
1954 JD	1 094 780	70 661	53 774	970 348	472 640	394 506	103 202	327 612	24 874
1955 JD	1 208 727	69 940	59 139	1 079 648	519 640	448 669	111 339	392 770	29 566
1956 JD	1 217 343	68 844	65 054	1 083 445	540 040	431 099	112 306	431 284	34 840
1957 JD	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	440 979	38 458
1957 JD Jan.-Aug.	1 193 926	67 529	67 249	1 059 148	551 773	406 026	101 349	428 168	37 443
1958 JD Jan.-Aug.	1 153 391	66 473	68 901	1 018 017	541 518	396 215	80 284	434 110	40 097
1957 Juli	1 313 885	67 416	67 716	1 178 753	625 750	455 665	97 338	512 133	39 385
1957 August	1 317 634	67 641	68 668	1 181 325	619 338	464 011	97 976	508 067	39 101
1957 September	1 303 958	67 312	68 705	1 167 941	615 442	456 518	95 981	479 039	38 576
1957 Oktober	1 307 484	67 233	68 447	1 171 804	617 765	461 698	92 341	505 085	39 187
1957 November	1 280 089	67 149	68 480	1 144 460	603 247	450 111	91 102	482 549	39 019
1957 Dezember	968 130	66 868	68 128	833 134	442 307	302 861	87 966	399 726	45 153
1958 Januar	802 322	66 588	67 721	668 013	353 014	229 287	85 712	271 717	38 510
1958 Februar 2)	842 613	66 583	67 668	708 362	376 105	246 541	85 716	261 795	38 494
1958 März	997 389	66 455	67 955	862 979	461 110	316 945	84 924	303 935	39 017
1958 April	1 240 503	66 460	69 004	1 105 039	592 796	432 096	80 147	451 852	39 037
1958 Mai	1 300 478	66 567	69 373	1 164 538	620 537	466 396	77 605	521 791	40 459
1958 Juni	1 325 805	66 392	69 689	1 189 724	632 003	481 239	76 482	528 455	41 966
1958 Juli	1 359 719	66 359	69 264	1 224 096	652 202	496 154	75 740	577 782	41 367
1958 August	1 358 296	66 380	70 536	1 221 380	644 374	501 059	75 947	555 553	41 923
<u>1950 = 100</u>									
1949 JD	90	90	95	90	92	85	94	83	95
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	101	100	107	101	99	102	103	118	120
1952 JD	104	95	116	104	99	111	101	113	139
1953 JD	115	92	126	117	112	128	102	159	158
1954 JD	120	90	133	122	118	132	110	171	173
1955 JD	132	89	146	136	130	150	119	205	205
1956 JD	133	87	161	137	135	144	120	225	242
1957 JD	132	86	167	134	139	137	105	230	267
1957 Juli	144	86	168	149	155	152	104	268	274
1957 August	144	86	170	149	155	155	104	265	272
1957 September	143	85	170	147	154	153	102	250	268
1957 Oktober	143	85	169	148	154	154	98	264	272
1957 November	140	85	169	144	151	150	97	252	271
1957 Dezember	106	85	169	105	110	101	94	209	314
1958 Januar	88	84	168	84	88	77	91	142	268
1958 Februar 2)	92	84	167	89	94	82	91	137	268
1958 März	93	84	168	109	115	106	90	159	271
1958 April	136	84	171	139	148	144	85	236	271
1958 Mai	142	84	172	147	155	156	83	273	281
1958 Juni	145	84	172	150	158	161	81	276	292
1958 Juli	149	84	171	154	163	166	81	302	287
1958 August	149	84	175	154	161	167	81	290	291
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH</u>									
1950 JD	+ 11,4	+ 11,5	+ 5,5	+ 11,7	+ 8,5	+ 18,1	+ 6,6	+ 20,4	+ 5,5
1951 JD	+ 1,0	+ 0,1	+ 7,5	+ 0,8	+ 0,7	+ 2,2	+ 2,9	+ 17,9	+ 19,9
1952 JD	+ 2,5	- 4,6	+ 7,8	+ 2,9	- 0,1	+ 8,3	- 2,3	+ 12,5	+ 15,8
1953 JD	+ 11,3	- 3,7	+ 8,8	+ 12,8	+ 13,0	+ 15,9	+ 1,1	+ 20,1	+ 14,0
1954 JD	+ 4,1	- 2,3	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,3	+ 2,8	+ 8,2	+ 7,4	+ 9,2
1955 JD	+ 10,4	- 1,0	+ 10,0	+ 11,3	+ 9,9	+ 13,7	+ 7,9	+ 19,9	+ 18,9
1956 JD	+ 0,7	- 1,6	+ 10,0	+ 0,4	+ 3,9	- 3,9	+ 0,9	+ 9,8	+ 17,8
1957 JD	- 1,3	- 2,1	+ 4,0	- 1,6	+ 3,3	- 4,9	- 12,6	+ 2,2	+ 10,4
1958 JD Jan.-Aug.	- 3,4	- 1,6	+ 2,5	- 3,9	- 1,9	- 2,4	- 20,8	+ 1,4	+ 7,1
1957 Juli	+ 2,2	+ 0,1	- 0,8	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,9	- 1,4	+ 8,5	+ 3,4
1957 August	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,4	+ 0,2	- 1,0	+ 1,8	+ 0,7	- 0,8	- 0,7
1957 September	- 1,0	- 0,5	+ 0,1	- 1,1	- 0,6	+ 1,6	- 2,0	- 5,7	- 1,3
1957 Oktober	+ 0,3	- 0,1	- 0,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,1	- 3,8	+ 5,4	+ 1,6
1957 November	- 2,1	- 0,1	+ 0,0	- 2,3	- 2,4	- 2,5	- 1,3	- 4,5	- 0,4
1957 Dezember	- 24,4	- 0,4	- 0,5	- 27,2	- 26,7	- 32,7	- 3,4	- 17,2	+ 15,7
1958 Januar	- 17,1	- 0,4	- 0,6	- 19,8	- 20,2	- 24,3	- 2,6	- 32,0	- 14,7
1958 Februar 2)	+ 5,0	- 0,0	- 0,1	+ 6,0	+ 6,5	+ 7,5	+ 0,0	- 3,7	- 0,0
1958 März	+ 18,4	- 0,2	+ 0,4	+ 21,8	+ 22,6	+ 28,6	- 0,9	+ 16,1	+ 1,4
1958 April	+ 24,4	+ 0,0	+ 1,5	+ 28,0	+ 28,6	+ 36,3	- 5,6	+ 48,7	+ 0,1
1958 Mai	+ 4,8	+ 0,2	+ 0,5	+ 5,4	+ 4,7	+ 7,9	- 3,2	+ 15,5	+ 3,6
1958 Juni	+ 1,9	- 0,3	+ 0,5	+ 2,2	+ 1,8	+ 3,2	- 1,4	+ 1,3	+ 3,7
1958 Juli	+ 2,6	- 0,0	- 0,6	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,1	- 1,0	+ 9,3	- 1,4
1958 August	- 0,1	+ 0,0	+ 1,8	- 0,2	- 1,2	+ 1,0	+ 0,3	- 3,8	+ 1,3

*) Ohne Saarland und Berlin (West). Termine für die Berechnung siehe Sonderheft 1 der Reihe "Das Baugewerbe in der BRD", Seite 8, Tab. Nr.5.- 1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

ergebnisse*)

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 1)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau		
<u>Grundzahlen</u>									
1949 MD	23,5	412 197	.	.	.	.	.	.	13 925
1950 MD	25,5	515 186	.	.	.	.	.	.	22 586
1951 MD	25,2	648 615	.	.	.	.	.	.	67 083
1952 MD	25,3	769 750	.	.	.	.	.	.	103 221
1953 MD	25,2	890 828	.	.	.	.	.	.	89 132
1954 MD	25,3	976 806	455 853	22 130	213 477	285 346	92 032	193 314	88 704
1955 MD	25,3	1 181 016	519 682	28 045	270 438	362 851	104 479	258 372	70 707
1956 MD	25,3	1 303 189	557 882	27 090	308 373	409 844	110 924	298 920	47 235
1957 MD	25,1	1 331 520	567 546	31 232	308 634	424 108	111 794	312 314	22 615
1957 MD Jan.-Aug.	25,1	1 255 160	543 792	31 281	288 063	392 024	104 597	287 427	22 810
1958 MD Jan.-Aug.	25,0	1 245 228	527 060	27 592	294 288	396 288	99 460	296 828	19 430
1957 Juli	27	1 483 801	645 774	41 976	327 696	468 355	117 264	351 091	22 766
August	26,8	1 516 059	648 587	36 983	338 185	492 304	124 911	367 393	24 673
September	25	1 437 724	594 742	34 561	339 695	468 726	116 084	352 642	22 280
Oktober	27	1 547 594	643 726	32 524	360 357	510 987	131 794	379 193	22 215
November	24,5	1 461 744	609 282	29 149	343 771	479 542	124 850	354 692	21 018
Dezember	24	1 489 885	612 465	28 302	355 262	493 856	132 024	361 832	23 371
1958 Januar	25,7	952 810	368 028	13 445	267 126	304 211	79 473	224 738	14 048
Februar 2)	24	820 209	335 412	12 168	226 437	246 192	67 305	178 887	12 948
März	26	949 927	376 335	14 919	257 708	300 965	80 681	220 284	13 679
April	24	1 147 903	479 349	23 920	300 816	343 818	93 153	250 665	12 844
Mai	24	1 338 722	591 989	33 943	299 453	413 337	106 951	306 386	19 667
Juni	23,2	1 459 566	636 221	40 311	312 012	471 022	112 861	358 161	26 336
Juli	27	1 655 016	722 222	44 154	352 651	535 989	126 958	409 031	28 591
August	25,8	1 637 674	706 926	37 878	338 103	554 767	128 298	426 469	27 330
<u>1950 = 100</u>									
1949 MD	101	80	.	.	.	.	.	.	62
1950 MD	100	100	.	.	.	.	.	.	100
1951 MD	100	126	.	.	.	.	.	.	297
1952 MD	100	149	.	.	.	.	.	.	457
1953 MD	100	173	.	.	.	.	.	.	395
1954 MD	100	190	.	.	.	.	.	.	393
1955 MD	100	229	.	.	.	.	.	.	313
1956 MD	100	253	.	.	.	.	.	.	209
1957 MD	99	258	.	.	.	.	.	.	100
1957 Juli	107	288	.	.	.	.	.	.	101
August	106	294	.	.	.	.	.	.	109
September	99	279	.	.	.	.	.	.	99
Oktober	107	300	.	.	.	.	.	.	98
November	97	284	.	.	.	.	.	.	93
Dezember	95	289	.	.	.	.	.	.	103
1958 Januar	102	185	.	.	.	.	.	.	62
Februar 2)	95	159	.	.	.	.	.	.	57
März	103	184	.	.	.	.	.	.	61
April	95	223	.	.	.	.	.	.	57
Mai	95	260	.	.	.	.	.	.	87
Juni	92	283	.	.	.	.	.	.	117
Juli	107	321	.	.	.	.	.	.	127
August	102	318	.	.	.	.	.	.	121
<u>Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH</u>									
1950 MD	- 0,8	+ 25,0	.	.	.	.	.	.	+ 62,2
1951 MD	- 0,4	+ 25,9	.	.	.	.	.	.	+ 197,0
1952 MD	+ 0,4	+ 18,7	.	.	.	.	.	.	+ 53,9
1953 MD	- 0,4	+ 15,7	.	.	.	.	.	.	- 13,6
1954 MD	+ 0,4	+ 9,7	.	.	.	.	.	.	- 0,5
1955 MD	-	+ 20,9	+ 14,0	+ 26,7	+ 26,7	+ 27,2	+ 13,5	+ 33,7	- 20,3
1956 MD	-	+ 10,3	+ 7,4	- 3,4	+ 14,0	+ 13,0	+ 6,2	+ 15,7	- 33,2
1957 MD	- 0,5	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958 MD Jan.-Aug.	- 0,6	- 0,8	- 3,1	- 11,8	+ 2,2	+ 1,1	- 4,9	+ 3,3	- 14,8
1957 Juli	+ 21,6	+ 12,2	+ 11,1	- 6,8	+ 14,1	+ 14,4	+ 9,0	+ 16,3	+ 20,8
August	- 0,7	+ 2,2	+ 0,4	- 11,9	+ 3,2	+ 5,1	+ 6,5	+ 4,6	+ 8,4
September	- 6,7	- 5,2	- 8,3	- 6,5	+ 0,4	- 4,8	- 7,1	- 4,0	- 9,7
Oktober	+ 8,0	+ 7,6	+ 8,2	- 5,9	+ 6,1	+ 9,0	+ 13,5	+ 7,5	- 0,3
November	- 9,3	- 5,5	- 5,4	- 10,4	- 4,6	- 6,2	- 5,3	- 6,5	- 5,4
Dezember	- 2,0	+ 1,9	+ 0,5	- 2,9	+ 3,3	+ 3,0	+ 5,7	+ 2,0	+ 11,2
1958 Januar	+ 7,1	- 36,0	- 39,9	- 52,5	- 24,8	- 38,4	- 39,8	- 37,9	- 39,9
Februar 2)	- 6,6	- 13,9	- 8,9	- 9,5	- 15,2	- 19,1	- 15,3	- 20,4	- 7,8
März	+ 8,3	+ 15,8	+ 12,2	+ 22,6	+ 13,8	+ 22,2	+ 19,9	+ 23,1	+ 5,6
April	- 7,7	+ 20,8	+ 27,4	+ 60,3	+ 16,7	+ 14,2	+ 15,5	+ 13,8	- 6,1
Mai	-	+ 16,6	+ 23,5	+ 41,9	- 0,5	+ 20,2	+ 14,8	+ 22,2	+ 53,1
Juni	- 3,3	+ 9,0	+ 7,5	+ 18,8	+ 4,2	+ 14,0	+ 5,5	+ 16,9	+ 33,9
Juli	+ 16,4	+ 13,4	+ 13,5	+ 9,5	+ 13,0	+ 13,8	+ 12,5	+ 14,2	+ 8,6
August	- 4,4	- 1,0	- 2,1	- 14,2	- 4,1	+ 3,5	+ 1,1	+ 4,3	- 4,4

1) Bis Dezember 1956 nur Angaben für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte (ehemaliger Besatzungsbau). Ab Januar 1957 auch einschl. der Angaben für die Bundeswehr. In den Gesamtangaben enthalten.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

noch: A. Bundesergebnisse *)

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden											Geleistete Arbeitsstunden für Straßkräfte 1)
	insgesamt	Wohnungsbau					landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
		susammen	Neu- und Wiederaufbau	Instandsetzung					susammen	Hochbau	Tiefbau	
				Wiederherst., Um-, An- u. Erweiterungsbau	Reparaturen							
Grundzahlen												
1949 MD	133 935	51 573	28 718	22 855	.	.	11 098	38 189	33 075	.	.	3 232
1950 MD	150 905	70 294	51 982	18 312	.	.	9 107	35 364	36 120	.	.	4 097
1951 MD	155 134	69 964	52 032	17 932	.	.	7 880	36 446	40 844	.	.	9 269
1952 MD	158 217	69 661	53 914	15 747	8 134	7 613	8 301	34 076	46 179	.	.	11 108
1953 MD	181 623	86 744	69 606	17 138	8 559	8 579	7 287	35 364	52 228	17 221	35 007	9 705
1954 MD	188 473	93 287	73 799	19 488	10 069	9 419	6 316	37 417	51 453	15 842	35 611	9 323
1955 MD	208 133	98 009	77 954	20 055	10 631	9 424	7 008	44 224	58 892	16 389	42 503	5 862
1956 MD	212 541	100 025	79 065	20 960	11 140	9 820	6 578	45 560	60 378	16 961	43 417	3 813
1957 MD	198 265	92 467	72 661	19 806	10 444	9 362	6 562	41 245	57 991	15 693	42 298	2 148
1957 MD Jan.-Aug.	196 371	92 413	72 376	20 037	10 539	9 498	6 939	40 892	56 127	15 181	40 946	2 116
1958 MD Jan.-Aug.	182 940	84 415	66 064	18 351	9 951	8 400	5 908	37 898	54 719	14 352	40 367	2 003
1957 Juli	229 030	108 427	84 758	23 669	12 577	11 092	9 721	44 595	66 287	17 295	48 992	2 395
1957 August	225 650	105 071	82 825	22 246	11 799	10 447	8 190	45 472	66 917	17 799	49 118	2 347
1957 September	213 971	100 165	78 808	21 357	11 201	10 156	7 015	43 196	63 595	17 262	46 333	2 491
1957 Oktober	223 116	103 037	81 271	21 766	11 608	10 158	6 856	44 971	68 252	18 592	49 660	2 411
1957 November	211 276	96 967	77 445	19 522	10 426	9 096	5 938	42 851	65 520	17 452	48 068	2 167
1957 Dezember	159 811	70 126	55 389	14 737	7 784	6 953	3 416	36 774	49 495	13 566	35 929	1 784
1958 Januar	113 090	46 897	35 482	11 415	5 609	5 806	1 459	31 681	33 053	9 801	23 252	1 221
1958 Februar 2)	110 113	47 834	36 072	11 762	5 927	5 835	1 532	29 661	31 086	9 320	21 766	1 240
1958 März	130 319	55 548	41 847	13 701	6 948	6 753	2 630	33 018	39 123	10 955	28 168	1 370
1958 April	195 943	92 973	72 856	20 117	11 136	8 981	6 396	39 501	57 073	15 108	41 965	1 857
1958 Mai	219 593	103 787	81 566	22 221	12 425	9 796	8 719	41 448	65 639	16 523	49 116	2 150
1958 Juni	222 094	105 897	83 896	22 001	12 321	9 680	9 090	40 364	66 743	16 932	49 811	2 478
1958 Juli	242 803	114 615	90 974	23 641	12 856	10 785	9 519	45 021	73 648	18 321	55 327	2 916
1958 August	229 555	107 769	85 820	21 949	12 388	9 561	7 919	42 487	71 360	17 853	53 527	2 789
1950 = 100												
1949 MD	89	73	55	125	.	.	122	108	92	.	.	79
1950 MD	100	100	100	100	.	.	100	100	100	.	.	100
1951 MD	103	100	100	98	.	.	87	103	113	.	.	226
1952 MD	105	99	104	86	.	.	91	96	128	.	.	271
1953 MD	120	123	134	94	.	.	80	100	145	.	.	237
1954 MD	125	133	142	106	.	.	69	106	142	.	.	228
1955 MD	138	139	150	110	.	.	77	125	163	.	.	143
1956 MD	141	142	152	114	.	.	72	129	167	.	.	93
1957 MD	131	132	140	108	.	.	72	117	161	.	.	52
1957 Juli	152	154	163	129	.	.	107	126	184	.	.	58
1957 August	150	149	159	121	.	.	90	129	185	.	.	57
1957 September	142	142	152	117	.	.	77	122	176	.	.	61
1957 Oktober	148	147	156	119	.	.	75	127	189	.	.	59
1957 November	140	138	149	107	.	.	65	121	181	.	.	53
1957 Dezember	106	100	107	80	.	.	38	104	137	.	.	44
1958 Januar	75	67	68	62	.	.	16	90	92	.	.	30
1958 Februar 2)	73	68	69	64	.	.	17	84	86	.	.	30
1958 März	86	79	81	75	.	.	29	93	108	.	.	33
1958 April	130	132	140	110	.	.	70	112	158	.	.	45
1958 Mai	146	148	157	121	.	.	96	117	182	.	.	52
1958 Juni	147	151	161	120	.	.	100	114	185	.	.	60
1958 Juli	161	163	175	129	.	.	105	127	204	.	.	71
1958 August	152	153	165	120	.	.	87	120	198	.	.	68
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in vH												
1950 MD	+ 12,7	+ 36,3	+ 81,0	- 19,9	.	.	- 17,9	- 7,3	+ 9,2	.	.	+ 26,8
1951 MD	+ 2,8	- 0,5	+ 0,1	- 2,1	.	.	- 13,5	+ 3,0	+ 13,1	.	.	+ 126,3
1952 MD	+ 2,0	- 0,4	+ 3,6	- 12,2	.	.	+ 5,3	- 6,5	+ 15,1	.	.	+ 19,8
1953 MD	+ 14,8	+ 24,5	+ 29,1	+ 8,8	+ 5,2	+ 12,7	- 12,2	+ 3,8	+ 15,1	.	.	- 12,6
1954 MD	+ 3,8	+ 7,5	+ 6,0	+ 13,7	+ 17,6	+ 9,8	- 13,3	+ 5,8	+ 1,5	- 8,0	+ 1,7	- 3,9
1955 MD	+ 10,4	+ 5,1	+ 5,6	+ 2,9	+ 5,6	+ 0,0	+ 11,0	+ 18,2	+ 14,5	+ 3,5	+ 19,4	- 37,1
1956 MD	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,4	+ 4,5	+ 4,8	+ 4,2	- 6,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	- 35,0
1957 MD	- 6,7	- 7,6	- 8,1	- 5,5	- 6,3	- 4,7	- 0,2	- 9,5	- 4,0	- 7,5	- 2,6	- 43,7
1958 MD Jan.-Aug.	- 6,8	- 8,7	- 8,7	- 8,4	- 5,6	- 11,6	- 14,9	- 7,3	- 2,5	- 5,5	- 1,4	- 5,3
1957 Juli	+ 8,3	+ 7,8	+ 7,7	+ 8,3	+ 7,3	+ 9,4	+ 5,6	+ 7,9	+ 9,7	+ 9,5	+ 9,8	+ 15,3
1957 August	- 1,5	- 3,1	- 2,3	- 6,0	- 6,2	- 5,8	- 15,7	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,9	+ 0,3	- 2,0
1957 September	- 5,2	- 4,7	- 4,8	- 4,0	- 5,1	- 2,8	- 14,3	- 5,0	- 5,0	- 3,0	- 5,7	+ 6,1
1957 Oktober	+ 4,3	+ 2,9	+ 3,1	+ 1,9	+ 3,6	+ 0,0	- 2,3	+ 4,1	+ 7,3	+ 7,7	+ 7,2	- 3,2
1957 November	- 5,3	- 5,9	- 4,7	- 10,3	- 10,2	- 10,5	- 13,4	+ 4,7	+ 4,0	+ 6,1	+ 3,2	- 10,1
1957 Dezember	- 24,4	- 27,7	- 28,5	- 24,5	- 25,3	- 23,6	- 42,5	- 14,2	- 24,5	- 22,3	- 25,3	- 17,7
1958 Januar	- 29,2	- 33,1	- 35,9	- 22,5	- 27,9	- 16,5	- 57,3	- 13,8	- 33,2	- 27,8	- 35,3	- 31,6
1958 Februar 2)	- 2,6	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,0	+ 5,7	+ 0,5	+ 5,0	- 6,4	- 6,0	- 4,9	- 6,4	+ 1,6
1958 März	+ 18,4	+ 16,1	+ 16,0	+ 16,5	+ 17,2	+ 15,7	+ 71,7	+ 11,3	+ 25,9	+ 17,5	+ 29,4	+ 10,5
1958 April	+ 50,4	+ 67,4	+ 74,1	+ 46,8	+ 60,3	+ 33,0	+ 143,2	+ 19,6	+ 45,9	+ 37,9	+ 49,0	+ 35,5
1958 Mai	+ 12,1	+ 11,6	+ 12,0	+ 10,5	+ 11,6	+ 9,1	+ 36,3	+ 4,9	+ 15,0	+ 9,4	+ 17,0	+ 15,8
1958 Juni	+ 1,1	+ 2,0	+ 2,9	+ 1,0	- 0,8	- 1,2	+ 4,3	- 2,6	+ 1,7	+ 2,5	+ 1,4	+ 15,3
1958 Juli	+ 9,3	+ 8,2	+ 8,4	+ 7,5	+ 4,3	+ 11,4	+ 4,7	+ 11,5	+ 10,3	+ 8,2	+ 11,1	+ 17,7
1958 August	- 5,5	- 6,0	- 5,7	- 7,2	- 3,6	- 11,3	- 16,8	- 5,6	- 3,1	- 2,6	- 3,3	- 4,4

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

B. Länderergebnisse

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit ^{1) 2)}	Beschäftigte							Löhne	Gehälter	
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einsch. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								1000 DM		
Schleswig-Holstein										
1957 MD Jan.-Aug.	51 473	3 005	2 237	46 231	22 885	17 274	6 072	18 424	1 153	
1958 MD Jan.-Aug.	52 637	2 902	2 490	47 245	22 822	18 506	5 917	20 302	1 363	
1957 Juli	57 752	2 949	2 277	52 526	26 094	20 215	6 217	22 773	1 202	
Aug.	59 388	2 953	2 329	54 106	26 511	21 401	6 194	23 122	1 229	
1958 Juli	64 651	2 905	2 562	59 184	27 990	25 240	5 954	28 307	1 422	
Aug.	63 831	2 905	2 614	58 312	27 887	24 523	5 902	27 813	1 432	
Hamburg										
1957 MD Jan.-Aug.	39 772	1 373	2 993	35 406	20 582	12 018	2 806	17 687	1 868	
1958 MD Jan.-Aug.	39 377	1 348	3 072	34 957	19 945	12 393	2 619	18 795	2 087	
1957 Juli	43 279	1 371	2 984	38 924	22 800	13 234	2 890	21 043	1 951	
Aug.	43 176	1 365	3 000	38 811	22 401	13 540	2 870	20 800	1 933	
1958 Juli	44 953	1 336	3 142	40 475	23 518	14 350	2 607	24 137	2 212	
Aug.	45 444	1 336	3 156	40 952	23 607	14 725	2 620	23 510	2 165	
Niederrhein										
1957 MD Jan.-Aug.	151 232	8 784	7 205	135 243	67 667	44 940	22 636	49 751	3 644	
1958 MD Jan.-Aug.	150 309	8 675	7 621	134 013	68 276	47 223	18 514	53 681	4 157	
1957 Juli	168 686	8 653	7 299	152 734	79 247	51 725	21 762	60 948	3 708	
Aug.	168 742	8 864	7 473	152 405	76 969	52 918	22 518	60 724	3 785	
1958 Juli	181 671	8 413	7 831	165 427	86 839	61 348	17 240	75 223	4 356	
Aug.	180 078	8 669	7 855	163 554	84 061	61 587	17 906	70 777	4 389	
Bremen										
1957 MD Jan.-Aug.	19 882	681	1 213	17 988	9 785	6 662	1 541	7 926	720	
1958 MD Jan.-Aug.	19 181	694	1 190	17 297	9 678	6 289	1 330	7 993	746	
1957 Juli	20 818	711	1 164	18 943	10 450	6 878	1 615	8 840	741	
Aug.	21 289	708	1 187	19 394	10 751	7 045	1 598	9 060	716	
1958 Juli	22 145	689	1 208	20 248	11 453	7 519	1 276	10 245	781	
Aug.	22 309	696	1 228	20 385	11 439	7 688	1 258	10 205	799	
Nordrhein-Westfalen										
1957 MD Jan.-Aug.	406 109	16 642	26 075	363 392	194 458	143 277	25 657	159 961	15 284	
1958 MD Jan.-Aug.	388 658	16 312	26 701	345 645	189 304	136 980	19 361	156 330	16 042	
1957 Juli	424 422	16 618	26 217	381 587	208 106	149 758	23 723	181 306	16 424	
Aug.	426 358	16 761	26 707	382 890	206 396	152 605	23 889	177 854	16 052	
1958 Juli	425 324	16 342	26 494	382 488	210 348	154 317	17 823	192 764	16 295	
Aug.	426 028	16 207	27 079	382 742	207 783	157 085	17 874	184 259	16 677	
Hessen										
1957 MD Jan.-Aug.	98 101	6 688	5 612	85 801	45 954	31 197	8 650	32 919	2 699	
1958 MD Jan.-Aug.	96 027	6 461	5 632	83 934	46 058	30 740	7 136	34 314	3 252	
1957 Juli	109 290	6 626	5 607	97 057	53 006	35 556	8 495	39 591	3 148	
Aug.	109 690	6 634	5 589	97 467	53 042	35 883	8 542	40 040	3 132	
1958 Juli	114 437	6 432	5 685	102 320	56 684	39 055	6 581	45 415	3 389	
Aug.	114 449	6 420	5 694	102 335	56 005	39 706	6 624	44 516	3 400	
Rheinland-Pfalz										
1957 MD Jan.-Aug.	68 967	4 802	3 736	60 429	30 195	24 325	5 909	22 749	1 897	
1958 MD Jan.-Aug.	62 773	4 691	3 570	54 512	28 110	21 956	4 446	21 674	1 892	
1957 Juli	75 453	4 812	3 748	66 893	34 599	26 504	5 790	27 569	1 974	
Aug.	75 296	4 796	3 766	66 734	33 816	27 391	5 527	27 009	1 949	
1958 Juli	76 548	4 721	3 556	68 271	35 609	28 285	4 377	30 084	1 940	
Aug.	76 403	4 690	3 643	68 070	35 072	28 791	4 207	28 836	1 997	
Baden-Württemberg										
1957 MD Jan.-Aug.	176 765	14 123	8 085	154 557	78 623	65 668	10 266	60 508	4 552	
1958 MD Jan.-Aug.	168 155	13 923	8 464	145 768	76 328	62 104	7 336	60 928	4 963	
1957 Juli	195 058	14 138	8 269	172 651	88 742	74 458	9 451	72 895	4 753	
Aug.	192 032	14 072	8 335	169 625	86 426	73 860	9 339	70 954	4 756	
1958 Juli	196 191	13 986	8 543	173 662	89 694	77 311	6 657	80 745	5 134	
Aug.	194 044	13 945	8 675	171 424	88 289	76 465	6 670	76 344	5 156	
Bayern										
1957 MD Jan.-Aug.	181 633	11 432	10 094	160 107	81 625	60 667	17 815	58 243	5 289	
1958 MD Jan.-Aug.	176 276	11 468	10 161	154 647	80 997	60 024	13 626	60 094	5 595	
1957 Juli	219 127	11 538	10 151	197 438	102 706	77 337	17 395	77 168	5 484	
Aug.	221 663	11 488	10 282	199 893	103 026	79 368	17 499	78 504	5 549	
1958 Juli	233 799	11 535	10 243	212 021	110 067	88 729	13 225	90 862	5 838	
Aug.	235 710	11 512	10 592	213 606	110 231	90 489	12 886	89 293	5 908	
Saarland										
1957 MD Jan.-Aug.	31 722	1 157	2 314	28 251	13 710	13 319	1 222	1 006	134	
1958 MD Jan.-Aug.	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1957 Juli	32 777	1 190	1 810	29 777	15 331	13 345	1 101	1 207	122	
Aug.	32 033	1 135	2 038	28 860	14 163	13 660	1 037	1 265	120	
1958 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Aug.	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)										
1957 MD Jan.-Aug.	49 204	1 576	3 733	43 895	22 150	18 543	3 202	18 675	2 048	
1958 MD Jan.-Aug.	44 152	1 461	3 721	38 970	21 162	15 034	2 774	17 529	2 143	
1957 Juli	53 819	1 566	3 841	48 412	25 057	20 138	3 217	21 927	2 105	
Aug.	54 733	1 549	3 873	49 311	25 688	20 461	3 162	23 121	2 137	
1958 Juli	51 971	1 450	3 774	46 747	25 387	18 528	2 832	22 785	2 197	
Aug.	52 908	1 456	3 803	47 649	25 736	19 145	2 768	23 587	2 259	

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.- 2) Ab Februar 1958 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Zeit ³⁾	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte ¹⁾	
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25,3	53 985	23 865	3 167	6 716	20 237	4 052	16 185	1 133	
1958 MD Jan.-Aug.	25,1	57 942	23 174	3 036	7 131	24 601	4 072	20 529	2 325	
1957 Juli	27	69 446	29 328	5 082	9 570	25 466	5 372	20 094	1 438	
1957 Aug.	27	68 592	29 197	4 630	8 423	26 342	5 382	20 960	1 707	
1958 Juli	27	82 418	33 215	4 977	8 383	35 843	5 417	30 426	3 692	
1958 Aug.	26	83 638	31 803	4 229	9 139	38 467	4 477	33 990	3 180	
<u>Hamburg</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25,3	50 586	20 006	-	15 226	15 354	3 963	11 391	122	
1958 MD Jan.-Aug.	25,1	51 629	19 203	-	15 789	16 637	3 800	12 837	733	
1957 Juli	27	59 188	23 387	-	18 394	17 407	4 427	12 980	26	
1957 Aug.	27	59 426	23 589	-	17 243	18 594	5 094	13 500	611	
1958 Juli	27	71 678	26 920	-	20 381	24 377	5 589	18 788	1 980	
1958 Aug.	26	66 773	24 649	-	21 586	20 538	4 829	15 709	316	
<u>Niedersachsen</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25,3	141 480	64 481	7 518	24 880	44 601	10 511	34 090	2 437	
1958 MD Jan.-Aug.	25,1	145 727	65 542	6 237	28 118	45 830	10 725	35 105	3 325	
1957 Juli	27	170 074	75 846	9 818	29 246	55 164	11 377	43 787	2 608	
1957 Aug.	27	173 418	77 297	9 258	31 091	55 772	11 845	43 927	2 820	
1958 Juli	27	199 963	91 402	10 425	33 634	64 502	15 228	49 274	5 685	
1958 Aug.	26	197 108	92 891	8 784	29 396	66 037	14 937	51 100	4 292	
<u>Bremen</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25,3	22 978	9 277	141	6 280	7 280	2 065	5 215	1 034	
1958 MD Jan.-Aug.	25,1	22 297	10 179	119	5 582	6 417	1 679	4 738	404	
1957 Juli	27	25 368	10 141	251	6 732	8 244	1 891	6 353	599	
1957 Aug.	27	27 274	11 316	129	7 709	8 120	2 438	5 682	643	
1958 Juli	27	29 738	14 306	72	6 805	8 555	1 868	6 687	504	
1958 Aug.	26	30 005	15 209	188	6 581	8 027	2 542	5 485	705	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25,1	460 621	199 829	4 300	130 878	125 614	33 538	92 076	3 973	
1958 MD Jan.-Aug.	25	460 972	192 123	3 718	139 216	125 915	31 939	93 976	2 347	
1957 Juli	27	529 298	232 845	5 714	144 941	145 798	36 400	109 398	3 836	
1957 Aug.	27	533 527	227 719	5 410	148 565	151 833	39 656	112 177	3 561	
1958 Juli	27	578 634	253 421	5 649	160 011	159 553	38 612	120 941	3 302	
1958 Aug.	26	560 876	245 116	5 379	147 626	162 755	39 694	123 061	4 140	
<u>Hessen</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25,1	97 362	39 378	3 345	21 120	33 519	9 573	23 946	2 795	
1958 MD Jan.-Aug.	25	102 216	40 981	3 054	21 902	36 279	9 870	26 409	1 866	
1957 Juli	27	115 166	46 871	4 574	24 538	39 183	10 266	28 917	2 351	
1957 Aug.	27	125 484	51 371	4 366	28 300	41 447	10 658	30 789	2 904	
1958 Juli	27	128 105	51 967	4 562	24 990	46 586	11 804	34 782	2 525	
1958 Aug.	26	138 769	53 755	5 114	27 813	52 087	12 447	39 640	2 332	
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25,1	68 302	26 813	960	11 971	28 558	6 616	21 942	4 090	
1958 MD Jan.-Aug.	25	63 227	25 164	1 191	11 219	25 653	5 758	19 895	2 231	
1957 Juli	27	77 690	31 593	1 293	12 952	31 852	7 547	24 305	3 798	
1957 Aug.	27	82 538	32 028	1 242	12 538	36 730	7 366	29 364	5 396	
1958 Juli	27	82 326	34 060	2 168	14 048	32 050	6 867	25 183	2 704	
1958 Aug.	26	88 422	35 439	2 110	14 786	36 087	7 475	28 612	3 574	
<u>Baden-Württemberg</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25,1	188 344	86 818	4 158	36 747	60 621	17 799	42 822	2 727	
1958 MD Jan.-Aug.	24,9	184 256	83 797	4 429	35 520	60 510	16 568	43 942	2 321	
1957 Juli	27	223 007	101 286	5 558	43 274	72 889	19 973	52 916	3 075	
1957 Aug.	27	228 643	100 904	4 686	45 915	77 138	20 051	57 087	3 264	
1958 Juli	27	244 716	114 174	6 604	43 453	80 485	20 530	59 955	3 555	
1958 Aug.	26	242 172	108 272	4 797	41 480	87 623	21 179	66 444	3 617	
<u>Bayern</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25	171 506	73 327	7 693	34 245	56 241	16 480	39 761	4 501	
1958 MD Jan.-Aug.	24,8	156 967	66 897	5 808	29 813	54 449	15 051	39 398	3 878	
1957 Juli	27	214 564	94 477	9 686	38 049	72 352	20 011	52 341	5 035	
1957 Aug.	26	217 157	95 166	7 262	38 401	76 328	22 421	53 907	3 767	
1958 Juli	27	237 438	102 757	9 697	40 946	84 038	21 043	62 995	4 644	
1958 Aug.	25	229 911	99 792	7 277	39 696	83 146	20 718	62 428	5 174	
<u>Saarland (Mill.f.frs)</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25	3 414	1 147	17	906	1 344	.	.	.	
1958 MD Jan.-Aug.	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1957 Juli	27	4 356	1 453	19	1 177	1 707	.	.	.	
1957 Aug.	26	4 163	1 362	12	1 058	1 731	.	.	.	
1958 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1958 Aug.	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<u>Berlin (West)²⁾</u>										
1957 MD Jan.-Aug.	25,3	51 114	20 823	-	9 242	17 782	6 242	11 540	1 095	
1958 MD Jan.-Aug.	25,1	47 641	21 054	-	9 183	14 830	5 367	9 463	1 227	
1957 Juli	27	60 603	24 914	-	11 321	20 598	6 941	13 657	1 460	
1957 Aug.	27	64 330	26 700	-	11 546	22 085	8 210	13 875	2 769	
1958 Juli	27	62 010	29 079	-	12 538	17 516	6 346	11 170	1 970	
1958 Aug.	26	63 601	29 839	-	12 170	18 488	6 585	11 903	2 418	

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Umsatz "insgesamt" einschl. "übrige Bauarten" ohne Trümmerbeseitigung und Abbruch.- 3) Siehe hierzu Anmerkung 2) Seite 9.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit ³⁾	Geleistete Arbeitsstunden											Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte ¹⁾
	insgesamt	Wohnungsbau				landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
		zusammen	Neu- und Wiederaufbau	Instandsetzung	Wiederherst., Um-, An- und Erweiterungsarbeiten			Reparaturen	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein												
1957 MD Jan.-Aug.	8 575	4 071	3 009	1 062	519	543	559	902	3 043	633	2 410	150
1958 MD Jan.-Aug.	8 542	3 823	2 868	955	470	485	522	914	3 283	600	2 683	265
1957 Juli	10 248	4 733	3 559	1 174	561	613	773	1 084	3 658	780	2 878	185
1957 Aug.	10 170	4 597	3 558	1 039	499	540	789	1 047	3 737	717	3 020	227
1958 Juli	11 555	5 056	3 928	1 128	546	582	758	1 141	4 600	731	3 869	353
1958 Aug.	11 209	4 882	3 797	1 085	561	524	756	1 042	4 529	705	3 824	352
Hamburg												
1957 MD Jan.-Aug.	6 479	2 677	2 274	403	145	258	-	1 650	2 152	444	1 708	9
1958 MD Jan.-Aug.	6 443	2 548	2 155	393	168	225	-	1 670	2 225	459	1 766	51
1957 Juli	7 310	3 063	2 611	452	160	292	-	1 821	2 426	469	1 957	9
1957 Aug.	7 260	2 955	2 569	386	153	233	-	1 844	2 461	515	1 946	39
1958 Juli	7 754	3 127	2 707	420	195	225	-	1 969	2 658	507	2 151	94
1958 Aug.	7 704	3 186	2 822	364	151	213	-	1 925	2 593	561	2 032	1
Niedersachsen												
1957 MD Jan.-Aug.	24 804	12 343	8 971	3 372	1 678	1 694	1 511	3 799	7 151	1 576	5 575	254
1958 MD Jan.-Aug.	24 020	11 328	8 300	3 028	1 605	1 423	1 302	4 019	7 371	1 677	5 694	369
1957 Juli	29 636	14 300	10 430	3 870	1 986	1 884	2 191	4 287	8 858	1 861	6 997	318
1957 Aug.	29 051	14 047	10 337	3 710	1 856	1 854	1 981	4 337	8 686	1 738	6 948	244
1958 Juli	32 933	15 557	11 845	3 712	1 993	1 719	2 144	4 889	10 343	2 199	8 144	582
1958 Aug.	30 762	14 631	11 064	3 567	2 007	1 560	1 898	4 337	9 896	2 212	7 684	529
Bremen												
1957 MD Jan.-Aug.	3 385	1 415	1 162	253	114	139	31	854	1 085	271	814	50
1958 MD Jan.-Aug.	3 179	1 519	1 241	278	137	141	11	697	952	227	725	43
1957 Juli	3 707	1 591	1 293	298	140	158	70	883	1 163	286	877	58
1957 Aug.	3 782	1 602	1 314	288	121	167	35	929	1 216	296	920	39
1958 Juli	3 952	1 923	1 587	336	169	167	18	823	1 188	248	940	51
1958 Aug.	3 859	1 883	1 587	296	156	140	20	784	1 172	298	874	53
Nordrhein-Westfalen												
1957 MD Jan.-Aug.	68 020	31 332	27 210	4 122	2 254	1 868	838	18 357	17 493	4 854	12 639	426
1958 MD Jan.-Aug.	61 876	28 034	24 036	3 998	2 256	1 742	687	16 528	16 627	4 343	12 284	277
1957 Juli	73 720	34 402	29 788	4 614	2 568	2 046	1 205	18 733	19 380	5 154	14 226	365
1957 Aug.	72 959	32 941	28 850	4 091	2 252	1 839	1 021	19 493	19 504	5 312	14 192	353
1958 Juli	75 945	35 727	30 935	4 792	2 472	2 320	1 156	18 457	20 605	5 415	15 190	389
1958 Aug.	70 848	32 950	28 277	4 673	2 767	1 906	938	17 278	19 682	5 034	14 648	369
Hessen												
1957 MD Jan.-Aug.	15 754	7 349	5 573	1 776	970	806	619	3 076	4 710	1 336	3 374	176
1958 MD Jan.-Aug.	14 945	6 726	5 140	1 586	900	686	535	2 797	4 887	1 430	3 457	161
1957 Juli	18 506	8 534	6 586	1 948	1 000	948	957	3 468	5 547	1 495	4 052	157
1957 Aug.	18 656	8 724	6 508	2 216	1 236	980	759	3 499	5 674	1 521	4 153	162
1958 Juli	19 856	9 113	7 160	1 953	1 126	827	886	3 242	6 615	1 884	4 731	292
1958 Aug.	19 434	8 740	6 768	1 972	1 210	762	829	3 349	6 516	1 832	4 684	301
Rheinland-Pfalz												
1957 MD Jan.-Aug.	11 343	5 358	3 588	1 770	1 079	691	277	2 017	3 691	1 001	2 690	424
1958 MD Jan.-Aug.	9 875	4 587	3 071	1 516	974	542	259	1 754	3 275	873	2 402	260
1957 Juli	13 570	6 571	4 335	2 236	1 346	890	373	2 221	4 405	1 168	3 237	501
1957 Aug.	13 117	6 089	4 000	2 089	1 305	784	336	2 251	4 441	1 244	3 197	459
1958 Juli	13 975	6 833	4 575	2 258	1 499	759	457	2 228	4 457	1 111	3 346	335
1958 Aug.	13 205	6 349	4 355	1 994	1 364	630	385	2 068	4 403	1 099	3 304	388
Baden-Württemberg												
1957 MD Jan.-Aug.	28 902	14 299	10 791	3 508	1 980	1 528	881	5 316	8 406	2 541	5 865	256
1958 MD Jan.-Aug.	26 494	12 902	9 742	3 160	1 754	1 406	755	4 865	7 972	2 335	5 637	253
1957 Juli	34 236	16 935	12 862	4 073	2 242	1 831	1 090	6 159	10 052	2 881	7 171	316
1957 Aug.	32 604	15 727	12 078	3 649	2 014	1 635	972	6 118	9 787	2 869	6 918	315
1958 Juli	35 051	17 465	13 439	4 026	2 245	1 781	1 034	5 881	10 671	2 859	7 812	374
1958 Aug.	32 446	15 935	12 617	3 318	1 835	1 483	791	5 507	10 213	2 798	7 415	325
Bayern												
1957 MD Jan.-Aug.	29 115	13 571	9 800	3 771	1 800	1 971	2 224	4 922	8 398	2 527	5 871	371
1958 MD Jan.-Aug.	27 566	12 949	9 512	3 437	1 688	1 749	1 837	4 654	8 126	2 407	5 719	324
1957 Juli	38 097	18 298	13 294	5 004	2 574	2 430	3 062	5 939	10 798	3 201	7 597	486
1957 Aug.	38 051	18 389	13 611	4 778	2 365	2 415	2 297	5 954	11 411	3 587	7 824	509
1958 Juli	41 782	19 814	14 798	5 016	2 611	2 405	3 066	6 391	12 511	3 367	9 144	446
1958 Aug.	40 088	19 213	14 533	4 680	2 337	2 343	2 302	6 197	12 376	3 314	9 062	471
Saarland												
1957 MD Jan.-Aug.	4 916	1 893	1 474	419	285	134	17	1 199	1 807	414	1 393	.
1958 MD Jan.-Aug.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.
1957 Juli	6 100	2 320	1 720	600	443	157	19	1 411	2 350	503	1 847	.
1957 Aug.	5 836	2 252	1 610	642	494	148	22	1 380	2 182	444	1 738	.
1958 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.
1958 Aug.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.
Berlin (West)²⁾												
1957 MD Jan.-Aug.	7 971	3 119	2 206	913	442	471	-	1 387	2 762	969	1 793	96
1958 MD Jan.-Aug.	6 741	2 981	2 177	804	400	404	-	1 293	2 027	694	1 333	96
1957 Juli	8 854	3 524	2 504	1 020	500	520	-	1 559	3 036	1 163	1 873	150
1957 Aug.	9 210	3 860	2 768	1 092	524	568	-	1 510	3 110	1 199	1 911	194
1958 Juli	8 442	4 042	3 100	942	457	485	-	1 546	2 422	831	1 591	143
1958 Aug.	8 411	3 793	2 744	1 049	521	528	-	1 602	2 557	864	1 693	149

1) Siehe hierzu Anmerkung 1) Seite 7.- 2) Geleistete Arbeitsstunden "insgesamt" einschl. "übrige Bauarten" ohne Trümmerbeseitigung und Abbruch.- 3) Siehe hierzu Anmerkung 2) Seite 9.

II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Die Bautätigkeit im August 1958

Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West) 54 453 Wohnungen zur Ausführung freigegeben. Dieses Ergebnis der Baugenehmigungsstatistik ist das höchste seit fast drei Jahren. Die Entwicklung in den Ländern ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Die in den Monaten Januar bis August erteilten Baugenehmigungen

Land	1958			1957			1956			1955		
	Wohnungen	veranschl. reine Baukosten		Wohnungen	veranschl. reine Baukosten		Wohnungen	veranschl. reine Baukosten		Wohnungen	veranschl. reine Baukosten	
		Wohnbau	Nichtwohnbau		Wohnbau	Nichtwohnbau		Wohnbau	Nichtwohnbau		Wohnbau	Nichtwohnbau
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	15 114	319,3	190,4	15 677	289,6	122,7	13 907	218,0	101,1	16 026	229,3	91,4
Hamburg	13 070	288,9	127,6	10 104	212,2	130,1	13 449	240,7	91,8	12 815	206,4	59,9
Niedersachsen	40 362	874,6	512,6	36 369	743,7	370,3	39 355	707,6	440,5	46 273	722,3	355,9
Bremen	7 340	137,5	88,2	6 422	113,6	54,2	8 611	137,2	96,7	7 656	115,5	50,5
Nordrhein-Westfalen	113 972	2 521,8	1 170,1	107 518	2 111,8	1 098,4	112 518	2 023,7	1 100,0	124 404	2 024,1	979,9
Hessen	27 594	604,6	344,6	30 189	597,5	342,8	34 590	619,9	420,1	38 780	621,8	318,0
Rheinland-Pfalz	22 319	471,7	243,2	18 647	387,0	224,3	23 910	437,9	203,3	24 531	407,3	220,9
Baden-Württemberg	55 686	1 329,9	795,7	50 385	1 122,5	736,8	55 614	1 103,2	740,1	61 307	1 083,4	657,9
Bayern	55 734	1 226,7	757,7	59 598	1 185,7	739,0	64 540	1 090,4	697,2	66 029	1 036,8	621,7
Bundesgebiet	351 191	7 774,9	4 230,1	334 909	6 763,6	3 818,7	366 494	6 578,7	3 890,9	397 821	6 445,9	3 356,1
Berlin (West)	16 124	300,7	135,1	12 319	204,7	102,7	15 853	254,8	103,6	16 079	244,7	72,7

Die Genehmigungen der ersten 8 Monate 1958 übertrafen zwar die Baufreigaben für Wohnungen im gleichen Zeitraum des Vorjahres um etwa 5 vH, erreichten aber nicht die Ergebnisse von 1956 und 1955. Die in Berlin (West) seit Januar 1958 erteilten Genehmigungen für Wohnbauten waren die höchsten seit 1955.

Von 100 in Wohngebäuden geplanten Wohnungen entfielen auf

	1958	1957	1956	1955
Private Haushalte	61,0	61,9	62,7	62,2
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	29,2	28,9	26,6	27,2

Der Anteil der Gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen am Wohnbau ist seit 1956 etwas gestiegen, während die privaten Bauabsichten geringfügig abnahmen.

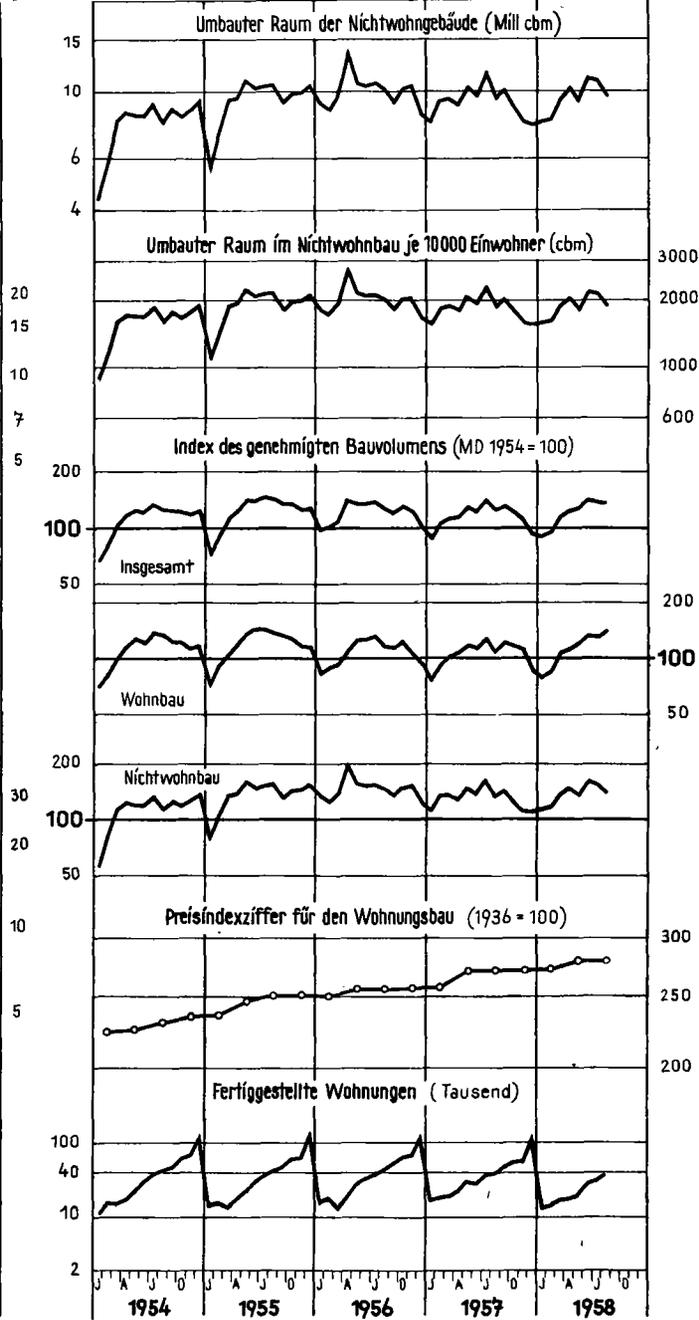
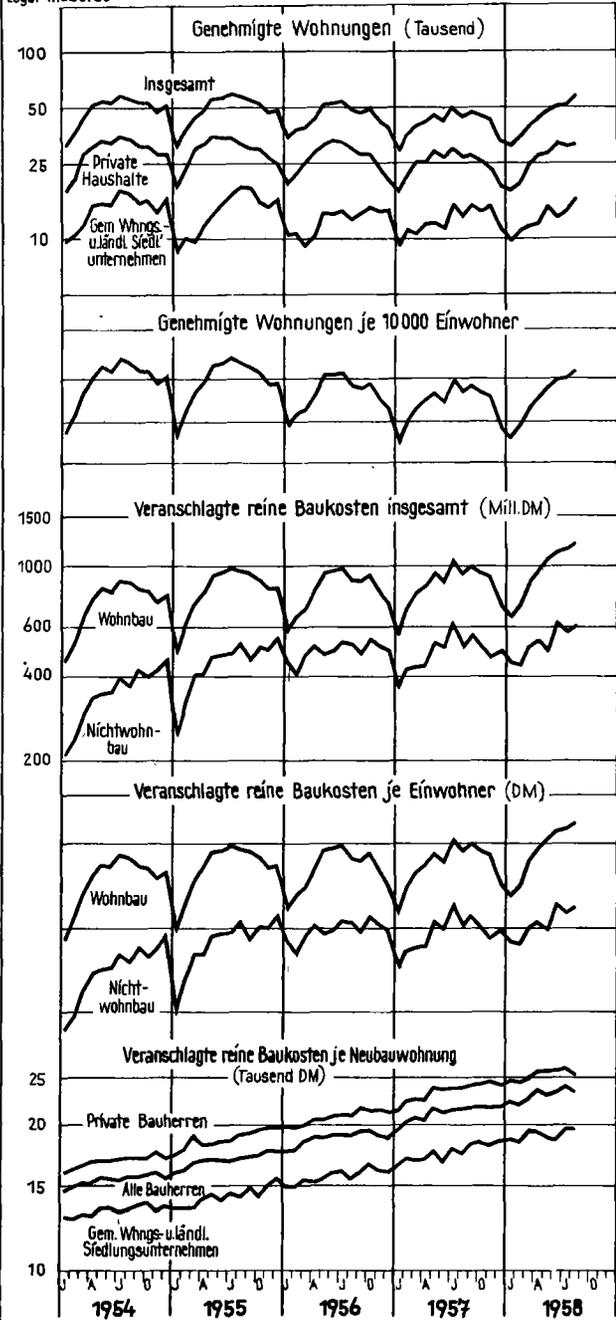
Die seit Jahresbeginn fertiggestellten Wohnungen sind bis Ende August 1958 auf 172 864 Wohnungen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr, in dem in den ersten acht Monaten 210 679 Wohnungen - allerdings bei früher anlaufender Bausaison - gezählt wurden, bedeutet dieses Ergebnis einen Rückgang von knapp 18 vH. Der Anteil der von der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft errichteten Wohnungen in Wohngebäuden sank dabei von 32,1 vH auf 31,0 vH.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

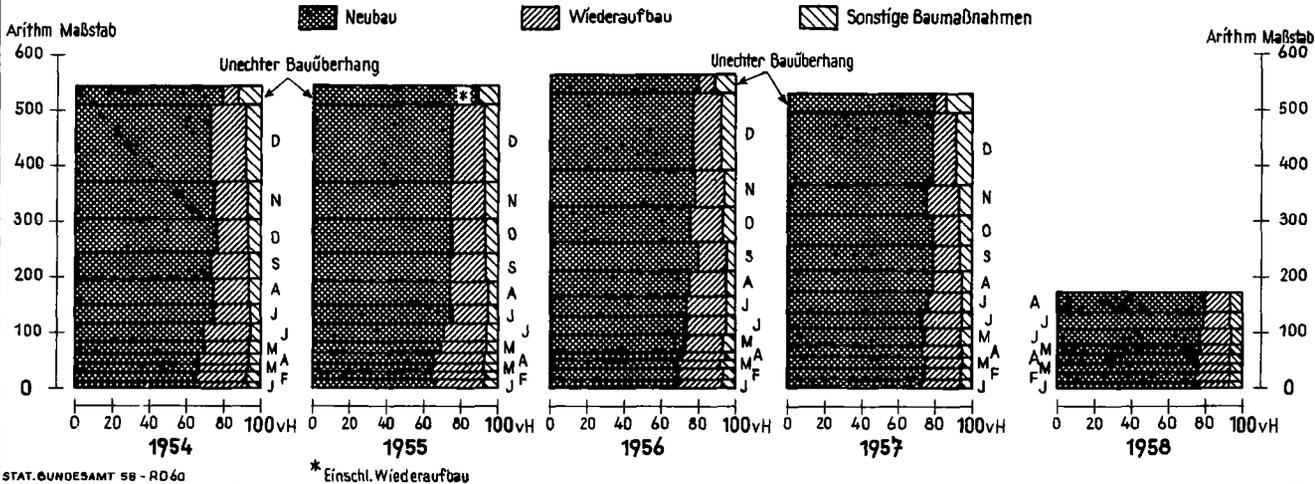
Logar Maßstab

Logar Maßstab

Logar Maßstab



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 58 - RD 60

* Einschl. Wiederaufbau

A. Bauges

1. Genehmigte Wohn- und

(Monat)

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
	Wohn									
Behörden und Verwaltungen	301	430	1 407	78,4	27 081	6	18	50	3,6	1 188
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 480	4 971	15 496	962,5	303 766	74	199	698	41,0	13 797
Freie Wohnungsunternehmen	683	714	2 148	142,0	45 416	9	36	137	8,1	3 013
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	348	536	1 377	95,2	35 370	46	124	33 ^F	22,9	8 328
Private Haushalte	12 805	10 556	24 856	1 822,3	636 397	575	1 172	3 315	207,2	74 664
Bauherren insgesamt	18 617	17 207	45 284	3 100,4	1 048 037	710	1 552	4 535	282,8	100 990
	Anstalts									
Behörden und Verwaltungen	55	331	18	-	51 837	4	63	-	-	5 058
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	6	30	1	-	2 572	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	29	96	84	-	6 585	1	6	-	-	200
Private Haushalte	4	8	3	-	515	2	2	-	-	115
Bauherren insgesamt	94	465	106	-	41 509	7	71	-	-	5 373
	Büro									
Behörden und Verwaltungen	22	233	15	-	23 862	3	90	1	-	11 537
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1	1	-	-	106	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	100	471	46	-	46 707	9	31	14	-	1 986
Private Haushalte	17	22	3	-	1 584	3	15	1	-	648
Bauherren insgesamt	140	727	64	-	72 259	15	136	16	-	14 171
	Landwirtschaftliche									
Behörden und Verwaltungen	11	15	-	-	636	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	165	44	-	-	1 027	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	2 103	1 320	37	-	28 380	66	86	1	-	1 565
Private Haushalte	723	143	1	-	3 973	8	9	-	-	147
Bauherren insgesamt	3 002	1 522	38	-	34 016	74	95	1	-	1 712
	Sonstige Nicht									
Behörden und Verwaltungen	491	1 275	85	-	87 639	10	349	-	-	11 173
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	248	67	10	-	3 326	5	5	2	-	226
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	2 293	3 669	233	-	152 656	98	437	43	-	22 970
Private Haushalte	3 403	687	69	-	26 637	38	48	19	-	2 877
Bauherren insgesamt	6 435	5 698	397	-	270 260	151	839	64	-	37 245
	Sämtliche									
Behörden und Verwaltungen	880	2 284	1 525	78,4	171 062	23	520	51	3,6	28 956
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 900	5 113	15 507	962,5	310 797	79	204	700	41,0	14 023
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	5 556	6 806	3 925	237,2	315 116	229	722	530	31,0	38 062
Private Haushalte	16 952	11 416	24 932	1 822,3	669 106	626	1 246	3 335	207,2	78 451
Bauherren insgesamt	28 288	25 619	45 889	3 100,4	1 466 081	957	2 693	4 616	282,8	159 491

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 1) d.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

Genehmigungen

Nichtwohnbauten nach Bauherren *)

August 1958)

bau										Notbau	
Genehmigungen für					Insgesamt					Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen											
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten		
Anzahl	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	
gebäude											
3	3	49	3,1	716	310	451	1 506	85,1	28 992	6	34
-	-	31	1,6	476	4 554	5 170	16 225	1 005,1	318 039	-	-
-	-	5	0,2	62	692	752	2 290	150,3	48 491	1	1
3	3	80	6,4	2 342	397	663	1 792	124,5	46 040	5	6
83	44	3 595	234,2	65 602	13 463	11 772	31 766	2 263,7	776 663	44	49
89	50	3 760	245,6	69 198	19 416	18 809	53 579	3 628,8	1 218 225	56	90
gebäude											
-	-	1	-	11 170	59	394	19	-	48 065	3	-
-	-	-	-	-	6	30	1	-	2 572	-	-
1	1	3	-	1 302	31	103	87	-	8 087	-	-
-	-	-	-	2 083	6	10	3	-	2 713	1	-
1	1	4	-	14 555	102	537	110	-	61 437	4	-
gebäude											
2	1	-	-	4 561	27	324	16	-	39 960	-	-
-	-	-	-	10	1	-	-	-	116	-	-
2	1	3	-	5 886	111	503	63	-	54 579	2	-
1	-	4	-	788	21	37	8	-	3 020	1	-
5	2	7	-	11 245	160	665	87	-	97 675	3	-
Betriebsgebäude											
-	-	-	-	372	11	15	-	-	1 008	-	-
-	-	-	-	6	165	44	-	-	1 033	-	-
7	6	9	-	9 780	2 176	1 412	47	-	39 725	4	-
1	2	28	-	1 427	732	154	29	-	5 547	-	-
8	8	37	-	11 585	3 084	1 625	76	-	47 313	4	-
wohngebäude											
1	2	16	-	25 395	502	1 626	101	-	124 207	5	-
-	-	1	-	165	253	72	13	-	3 717	-	-
8	9	91	-	56 122	2 399	4 114	367	-	231 750	22	1
2	-	32	-	7 168	3 443	735	120	-	36 682	21	1
11	11	140	-	88 850	6 597	6 548	601	-	396 355	48	2
Gebäude											
6	6	66	3,1	42 214	909	2 810	1 642	85,1	242 232	14	34
-	-	32	1,6	657	4 979	5 317	16 239	1 005,1	325 477	-	-
21	20	191	6,6	75 494	5 806	7 547	4 646	274,8	428 672	34	8
87	46	3 659	234,2	77 068	17 665	12 708	31 926	2 263,7	824 625	67	50
114	72	3 948	245,6	195 433	29 359	28 384	54 453	3 628,8	1 821 005	115	92

noch: A. Baugenehmigungen

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

Zeit Land	Wohnbau										Nichtwohnbau				
	insgesamt				darunter: Neubau						umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Fohnung	je cbm umb. Raum	ins- gesamt	dar.: Neubau	je cbm umb. Raum		
1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	10.0 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 cbm	Anzahl	1000 DM	DM	
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>															
1950 MD	12 480	44 651	.	436 900	11 722 ^{a)}	39 591 ^{a)}	.	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	7 054	1 183	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18,900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1956 August	15 796	47 642	.	886 609	13 414	36 891	.	702 788	19 100	52	10 213	1 156	530 370	382 759	41
September	15 609	46 328	.	881 418	14 566	36 995	.	722 406	19 500	53	9 151	979	485 541	345 892	41
Oktober	16 644	49 250	.	940 153	14 450	39 521	.	774 069	19 600	54	10 211	1 179	559 087	421 919	49
November	14 274	42 609	.	809 978	12 234	34 374	.	660 842	19 200	54	10 526	1 036	519 061	386 940	41
Dezember	12 639	38 994	.	726 132	10 700	31 014	.	585 160	18 900	55	8 380	665	495 924	361 451	49
1957 Januar	10 130	29 513	1 881,3	567 312	8 667	23 662	1 536,5	462 056	19 500	53	7 872	483	361 738	270 475	40
Februar	12 576	36 106	2 347,9	711 645	10 770	28 621	1 881,0	579 285	20 200	54	9 312	540	423 771	307 648	39
März	13 644	39 694	2 639,4	801 269	11 959	31 352	2 111,0	652 657	20 800	55	9 438	722	432 128	307 880	36
April	14 361	42 317	2 786,8	855 701	12 718	34 164	2 256,8	702 781	20 600	55	8 982	655	434 375	297 710	37
Mai	15 693	45 180	3 042,2	958 702	13 739	35 575	2 428,4	776 230	21 800	56	10 428	835	534 304	369 509	38
Juni	14 504	41 616	2 754,8	864 842	12 754	33 153	2 217,9	709 681	21 400	56	9 624	908	505 460	380 173	42
Juli	17 351	50 419	3 379,4	1064 260	15 186	40 219	2 723,7	869 585	21 600	57	11 693	888	624 459	467 099	43
August	15 570	44 286	2 957,6	939 823	13 911	36 298	2 450,4	787 475	21 700	57	9 340	747	502 442	360 750	42
September	16 393	46 948	3 111,6	1003 688	14 719	39 322	2 639,3	858 144	21 800	58	10 074	779	560 974	414 416	45
Oktober	15 606	44 057	2 909,1	947 956	13 806	36 070	2 416,1	791 377	21 900	57	8 788	752	506 986	369 253	46
November	14 988	43 077	2 855,4	919 156	13 159	35 345	2 374,7	769 674	21 800	58	7 870	756	461 771	339 810	47
Dezember	11 422	33 145	2 176,2	712 876	10 066	27 255	1 807,2	598 380	22 000	59	7 766	580	497 651	366 576	52
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	524 901	46
Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 078	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	44
März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 90	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 626	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 809	53 579	3 628,8	1218 225	17 207	45 284	3 100,4	1048 037	23 100	61	9 575	874	602 780	418 044	50
<u>August 1958 nach Ländern</u>															
Schlesw.-Holst.	923	2 796	174,7	59 951	876	2 435	155,8	53 803	22 100	61	424	30	31 612	23 803	57
Hamburg	628	1 972	131,4	47 303	345	945	67,6	24 423	25 800	71	497	14	31 872	6 250	43
Niedersachsen	2 127	5 735	393,3	130 658	2 081	5 324	362,5	122 268	23 000	59	1 164	177	62 851	51 792	45
Bremen	341	1 094	74,7	22 027	300	933	65,1	18 773	20 100	63	422	6	16 632	7 344	87
Nordrh.-Westf.	6 467	18 765	1 235,9	415 712	5 802	16 216	1 072,4	359 708	22 200	62	2 180	159	175 722	128 116	63
Hessen	1 515	4 122	291,9	95 233	1 366	3 320	235,7	77 978	23 500	57	667	94	36 497	24 034	41
Rheinl.-Pfalz	1 139	3 265	222,9	72 590	1 046	2 458	178,5	59 312	24 100	57	643	71	37 535	24 343	39
Baden-Württ.	2 569	7 245	499,0	183 475	2 409	5 920	423,1	158 005	26 700	66	1 728	147	113 764	74 590	47
Bayern	3 100	8 585	605,0	191 076	2 982	7 733	539,7	173 767	22 500	58	1 830	176	94 055	77 772	44
Saarland ³⁾	393	915	69,5	3141 754	322	706	55,3	2503 459	3 546	7,77	235	41	2011999	1257 761	7,62
Berlin (West)	704	2 669	148,4	49 481	353	1 190	69,8	23 496	19 700	67	226	19	17 461	10 633	63

a) Neu- und Wiederaufbau zusammen.- 1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

(Monat August 1958)

a) Wohnbau

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter: Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unternehmen	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter:	
		insgesamt	un- bauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte
		je Gebäude	je Gebäude	je Gebäude											DM	DM
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl					DM					
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 252	1 215	721,0	2,0	26,46	2 796	12,3	63,8	1,0	36,9	15,7	0,4	46,0	22 100	19 300	25 800
Hamburg	619	516	668,6	1,8	26,47	1 972	11,0	65,3	0,2	34,6	22,7	2,9	39,6	25 800	22 700	31 400
Niedersachsen	2 552	2 524	824,5	2,1	20,14	5 735	8,8	68,1	1,6	50,3	2,6	2,3	63,2	23 000	18 900	25 100
Bremen	235	214	401,9	4,4	33,17	1 094	16,5	68,9	-	78,1	-	4,1	17,8	20 100	19 300	28 900
Nordrhein-Westfalen	5 461	5 134	1 130,1	3,2	27,36	18 765	12,4	66,0	2,8	34,7	4,3	5,6	52,6	22 200	19 300	25 000
Hessen	1 637	1 559	876,2	2,1	20,70	4 122	9,0	69,1	1,9	29,4	1,5	2,2	65,0	23 500	19 300	25 600
Rheinland-Pfalz	1 358	1 290	810,9	1,9	21,91	3 265	9,9	72,4	6,4	19,5	-	1,4	72,7	24 100	18 800	26 500
Baden-Württemberg	2 742	2 666	903,6	2,2	25,13	7 245	9,9	71,0	3,5	29,3	1,3	2,4	63,5	26 700	21 000	30 200
Bayern	3 560	3 499	852,2	2,2	20,79	8 565	9,3	69,4	3,6	16,6	3,5	2,2	74,1	22 500	20 000	23 400
Bundesgebiet	19 416	18 617	924,3	2,4	23,97	53 579	10,5	67,9	2,8	30,3	4,3	3,3	59,3	23 100	19 600	25 600
Saarland ¹⁾	596	365	882,1	1,9	3,08	915	9,0	77,7	0,7	8,3	-	8,1	82,9	3 546	3 573	3 671
Berlin (West)	308	218	1 619,3	5,5	22,20	2 669	12,0	56,3	0,7	16,5	33,9	3,5	45,4	19 700	19 400	23 700
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	129	115	1 530,4	4,3	5,86	620	2,7	65,6	-	61,1	0,3	1,3	37,3	21 800	19 600	26 700
Hamburg	619	516	668,6	1,8	26,47	1 972	11,0	65,3	0,2	34,6	22,7	2,9	39,6	25 800	22 700	31 400
Niedersachsen	480	466	1 244,6	3,5	5,77	1 784	2,8	66,2	0,9	43,7	3,4	1,8	50,2	21 100	17 600	24 700
Bremen	235	214	401,9	4,4	33,17	1 094	16,5	68,9	-	78,1	-	4,1	17,8	20 100	19 300	28 900
Nordrhein-Westfalen	2 226	1 993	1 476,7	4,4	14,61	10 718	7,1	63,6	3,4	39,9	4,4	5,7	46,6	20 500	15 000	22 500
Hessen	303	251	1 243,0	3,5	6,24	1 391	3,0	62,5	0,3	43,1	2,1	4,5	50,0	21 500	18 600	25 800
Rheinland-Pfalz	1 09	86	1 023,9	3,8	3,11	448	1,4	65,7	15,6	18,8	7	3,1	62,5	23 500	22 000	29 100
Baden-Württemberg	396	348	1 189,7	3,3	5,47	1 605	2,2	67,8	2,7	23,5	3,2	6,1	64,5	25 900	19 600	30 200
Bayern	641	607	1 383,5	4,2	6,83	2 936	3,2	61,5	2,8	21,9	3,9	3,6	67,8	21 400	19 600	21 500
Bundesgebiet ¹⁾	5 138	4 596	1 305,3	3,9	9,52	22 568	4,4	64,3	2,6	38,4	5,2	4,6	49,2	21 400	19 100	23 900
Saarland ¹⁾	20	9	2 444,4	6,9	0,32	99	1,0	62,1	-	30,3	-	13,1	56,6	3 391	3 000	4 260
Berlin (West)	308	218	1 619,3	5,5	22,20	2 669	12,0	56,3	0,7	16,5	33,9	3,5	45,4	19 700	19 400	23 700

1) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude				umbauter Raum		Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf					auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter: Keubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen ¹⁾	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter:			
		insgesamt	un- bauter Raum	Wohnungen									Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte	
		je Gebäude	je Gebäude	je Gebäude									cbm	cbm	cbm	DM
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm					DM						
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	549	540	772,2	0,03	13,96	424	1 873	36,5	1,9	58,5	3,1	57,1	83,8	59,4	41,1	36,5
Hamburg	151	95	1 547,4	0,04	17,84	497	2 782	20,2	0,6	74,4	4,8	42,5	100,2	0,0	33,7	29,7
Niedersachsen	1 440	1 418	818,1	0,10	9,68	1 184	1 823	16,3	3,2	75,2	5,3	44,6	89,1	69,3	34,0	40,2
Bremen	87	81	1 037,0	0,04	28,36	422	6 354	86,7	0,7	11,9	0,7	87,4	135,0	52,7	46,5	35,3
Nordrhein-Westfalen	2 028	1 981	1 030,3	0,05	11,57	2 160	1 435	25,6	1,5	50,4	22,5	62,8	73,0	51,5	67,4	41,1
Hessen	855	825	717,6	0,06	7,93	667	1 450	16,8	2,3	68,8	12,1	40,6	73,0	30,5	33,6	30,7
Rheinland-Pfalz	697	681	909,0	0,07	11,33	643	1 940	16,7	0,6	77,1	5,6	39,3	65,8	41,5	34,0	30,3
Baden-Württemberg	1 840	1 797	886,0	0,05	15,58	1 728	2 367	28,6	1,2	64,1	6,1	46,8	75,2	38,1	35,6	41,5
Bayern	2 296	2 253	780,7	0,06	10,23	1 830	1 991	14,9	1,2	77,3	6,6	44,2	74,8	30,5	39,6	30,7
Bundesgebiet	9 943	9 671	869,8	0,06	11,86	9 575	1 864	24,6	1,5	64,1	9,8	49,7	77,7	49,5	42,2	38,0
Saarland ²⁾	263	178	927,0	0,09	1,97	235	2 306	41,5	0,0	25,0	33,5	7,62	9,55	4,00	3,77	5,68
Berlin (West)	128	114	1 482,5	0,08	7,84	226	1 014	24,8	1,3	69,0	4,9	62,9	71,0	-	62,1	32,7
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	84	82	1 548,7	0,04	4,92	127	561	43,3	1,6	53,5	1,6	67,7	85,5	44,5	55,1	33,0
Hamburg	151	95	1 547,4	0,04	17,84	497	2 782	20,2	0,6	74,4	4,8	42,5	100,2	0,0	33,7	29,7
Niedersachsen	189	188	1 840,4	0,46	3,50	349	537	24,7	7,7	65,6	2,0	58,3	101,3	87,0	39,1	36,6
Bremen	87	81	1 037,0	0,04	28,36	422	6 354	86,7	0,7	11,9	0,7	87,4	135,0	52,7	46,5	35,3
Nordrhein-Westfalen	751	723	1 630,7	0,06	7,73	1 284	845	29,2	1,7	51,3	17,8	74,1	70,3	45,5	87,0	46,7
Hessen	154	132	1 063,3	0,10	2,83	211	459	13,3	0,9	78,7	7,1	43,2	59,2	39,2	40,1	
Rheinland-Pfalz	64	61	2 721,3	0,18	2,97	170	513	10,6	1,2	86,5	1,7	49,3	95,6	42,0	44,0	27,7
Baden-Württemberg	247	237	1 860,8	0,07	6,53	526	720	43,9	1,2	47,9	7,0	62,8	90,0	62,3	42,2	67,2
Bayern	343	337	908,0	0,04	2,30	322	350	21,4	2,2	69,3	7,1	55,6	69,1	45,4	53,4	37,6
Bundesgebiet	2 070	1 936	1 518,1	0,10	5,78	3 908	769	34,0	1,9	55,3	8,8	64,2	82,3	63,5	58,5	46,0
Saarland ²⁾	20	11	3 727,3	0,18	0,87	76	746	44,0	-	38,7	17,3	11,33	12,74	-	5,89	4,93
Berlin (West)	128	114	1 482,5	0,08	7,84	226	1 014	24,8	1,3	69,0	4,9	62,9	71,0	-	62,1	32,7

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen. - 2) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

B. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis August nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau												Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten	
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten							
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit						
						Geb. gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
Anzahl		1000 qm		Anzahl											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
Neubau	absolut	26 342	28 586	1 667	55 465	132 290	14 044	48 909	133 957	9 266	34 360	60 537	29 794	537 801	459
	in vH	96,2	89,6	66,6	92,2	77,7	96,4	92,5	77,5	59,5	72,2	81,4	84,5	79,5	69,7
Wiederaufbau	absolut	997	3 287	320	4 495	27 257	530	3 748	27 577	4 780	9 790	10 377	2 630	94 559	15
	in vH	3,6	10,3	12,8	7,5	16,0	3,6	7,1	15,9	30,7	20,5	13,9	7,5	14,0	2,9
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	45	39	515	191	10 815	-	228	11 330	1 536	3 465	3 488	2 841	43 735	41
	in vH	0,2	0,1	20,6	0,3	6,3	-	0,4	6,6	9,8	7,3	4,7	8,0	6,5	8,0
Rohrlegung insgesamt		27 384	31 912	2 502	60 151	170 362	14 574	52 885	172 864	15 582	47 615	74 402	35 265	676 095	515
dagegen:															
1957 Jan. - Aug.		28 492	36 235	3 183	69 118	207 496	17 905	66 509	210 679	20 059	64 629	90 733	35 258	798 890	378
1956 Jan. - Aug.		27 301	36 746	3 635	67 701	205 992	16 428	61 014	209 627	20 680	70 545	87 041	31 301	784 389	507
1955 Jan. - Aug.		23 119	29 092	3 441	59 753	188 405	15 696	59 831	191 846	20 487	70 916	76 608	23 775	700 811	635
1954 Jan. - Aug.		21 795	23 954	3 109	57 515	190 699	17 487	69 377	193 808	24 754	77 803	70 568	20 683	685 906	957
1953 Jan. - Aug.		19 146	20 907	2 859	44 719	163 295	16 756	72 274	166 154	26 770	75 558	50 375	13 451	562 680	1141
Saarland															
Neubau	absolut	835	-	41	1 717	3 263	194	520	304	114	1 225	984	981	13 952	-
	in vH	96,7	-	15,1	90,8	7,0	100,0	99,0	75,8	57,0	79,6	72,6	84,5	76,4	-
Wiederaufbau	absolut	18	-	6	127	577	-	-	110	103	223	67	2 024	-	
	in vH	2,1	-	9,5	6,7	13,4	-	-	13,4	36,4	11,9	16,4	5,7	11,1	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	10	-	16	48	457	-	2	473	78	130	149	116	2 275	-
	in vH	1,2	-	25,4	2,5	10,6	-	0,4	10,6	25,8	8,5	11,0	10,0	12,5	-
Rohrlegung insgesamt		863	-	63	1 992	4 297	194	522	4 360	302	1 538	1 356	1 164	18 251	-
dagegen:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)															
Neubau	absolut	509	831	155	677	5 799	215	3 366	5 954	1 424	2 106	1 965	459	19 345	4
	in vH	91,7	81,9	92,3	64,1	56,0	76,8	84,1	56,6	54,1	55,1	58,9	63,0	58,5	57,1
Wiederaufbau	absolut	38	172	3	368	4 015	65	610	4 018	1 114	1 531	1 202	171	12 230	-
	in vH	6,9	16,9	1,8	34,9	38,8	23,2	15,2	38,2	42,3	40,0	36,1	23,5	37,0	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	8	12	10	11	534	-	29	544	94	186	166	98	1 495	3
	in vH	1,4	1,2	5,9	1,0	5,2	-	0,7	5,2	3,6	4,9	5,0	13,5	4,5	42,9
Rohrlegung insgesamt		555	1 015	168	1 056	10 348	280	4 005	10 466	2 642	3 823	3 333	726	33 070	7
dagegen:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1957 Jan. - Aug.		467	758	125	1 558	13 777	615	4 549	13 902	3 311	5 458	4 077	1 056	43 437	8
1956 Jan. - Aug.		333	701	31	1 295	13 113	606	4 540	13 144	2 182	5 963	4 355	644	42 249	12
1955 Jan. - Aug.		341	579	37	953	11 957	452	5 752	11 994	1 919	5 723	3 988	364	38 274	90
1954 Jan. - Aug.		260	416	47	799	9 536	430	4 848	9 583	1 316	4 430	3 503	334	31 318	14
1953 Jan. - Aug.		342	660	71	447	7 136	225	3 534	7 207	1 966	3 550	1 416	275	21 095	48

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis August 1958 nach Ländern

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten							Wohnräume je Wohnung im	
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Neubau	Wiederaufbau	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4	5 u. mehr			
														Wohnräume einschl. Küchen
Schleswig - Holstein	2 539	2 417	1,9	5 757	25,4	28,4	71,6	8,9	23,9	44,1	26,1	4,0	3,6	
Hamburg	1 856	1 428	2,2	7 339	41,1	100,0	-	11,0	24,0	46,5	18,5	4,0	3,5	
Niedersachsen	7 553	7 362	2,0	16 972	26,1	34,4	65,6	4,5	20,2	51,8	23,5	4,2	3,6	
Bremen	855	662	4,7	3 986	60,0	100,0	-	6,4	31,3	47,1	15,2	3,8	3,8	
Nordrhein - Westfalen	20 722	18 326	2,7	67 366	44,3	59,6	40,4	10,9	29,4	42,7	17,0	3,9	3,4	
Hessen	5 644	5 357	2,4	15 809	34,4	39,5	60,5	8,3	28,4	44,8	18,5	4,0	3,2	
Rheinland - Pfalz	3 257	2 943	1,8	7 802	23,5	35,3	64,7	7,3	33,8	31,7	27,2	4,2	3,4	
Baden - Württemberg	10 341	9 835	2,2	27 676	37,9	30,0	70,0	6,9	21,2	46,1	25,8	4,2	3,5	
Bayern	7 384	7 135	2,4	20 157	21,9	39,6	60,4	10,6	34,7	34,2	20,5	3,8	3,5	
Bundesgebiet	60 151	55 465	2,4	172 864	34,0	48,7	51,3	9,0	27,6	43,0	20,4	4,0	3,4	
Saarland	1 892	1 717	1,9	4 360	42,8	23,0	77,0	6,9	35,3	31,1	26,7	4,2	3,5	
Berlin (West)	1 056	677	8,6	10 516	47,2	100,0	-	25,0	36,4	31,7	6,9	3,2	3,0	

III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken

A. Wohnungen

1. Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Zahl der Wohnungen

Zeit	Wohnungen						darunter: Neubauwohnungen					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
Sozialer Wohnungsbau überhaupt												
1955 JS 1)	309 101	36 009	118 538	124 559	24 163	5 832	213 774	14 489	78 922	95 810	19 509	5 044
1956 JS 1)	394 887	50 144	143 414	158 238	33 966	9 125	290 449	26 485	101 711	125 700	28 399	8 154
1957 JS	211 197	17 137	64 620	91 850	26 050	11 540	163 477	10 343	46 734	73 011	22 498	10 891
1958 1.Vj. 3)	33 776	2 204	8 317	15 898	5 173	2 184	28 787	1 598	6 778	13 591	4 705	2 115
2.Vj. 4)	86 602	7 278	24 042	39 095	11 033	5 154	69 920	4 913	17 671	32 441	9 922	4 973
3.Vj.												
4.Vj.												
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben												
1955 JS	309 101	36 009	118 538	124 559	24 163	5 832	213 774	14 489	78 922	95 810	19 509	5 044
1956 JS	394 887	50 144	143 414	158 238	33 966	9 125	290 449	26 485	101 711	125 700	28 399	8 154
1957 JS	188 705	15 049	57 107	82 182	23 369	10 998	145 327	8 583	40 866	65 208	20 287	10 383
1958 1.Vj. 3)	22 180	1 532	5 573	9 629	3 586	1 860	18 593	1 075	4 396	8 069	3 253	1 800
2.Vj. 4)	79 977	6 713	22 594	35 766	9 949	4 955	65 087	4 632	16 636	30 067	8 969	4 783
3.Vj.												
4.Vj.												
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 2)												
1955 JS	259 826	29 023	99 512	105 952	20 367	4 972	190 310	12 336	70 301	85 884	17 353	4 436
1956 JS	333 472	40 232	122 487	133 752	29 050	7 951	259 025	22 864	92 203	111 337	25 313	7 308
1957 JS	157 983	11 409	46 997	69 311	20 400	9 866	130 110	7 176	36 378	58 559	18 532	9 465
1958 1.Vj. 3)	19 486	1 253	4 828	8 471	3 228	1 706	16 918	961	3 995	7 332	2 974	1 656
2.Vj. 4)	68 900	5 284	18 743	31 350	8 916	4 607	58 861	3 991	14 644	27 403	8 335	4 488
3.Vj.												
4.Vj.												

1) Die mit Zins- und Tilgungsbefreiungen geförderten Wohnungen (im Jahre 1955 11 618 Wohnungen insgesamt, im Jahre 1956 28 435 Wohnungen insgesamt) liegen in der Gliederung nach der Raumzahl in diesen Jahren nicht vor. - 2) In Nordrhein-Westfalen enthalten: auch vollgeforderte Baumaßnahmen einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 und 7 nur bei gesondert ausgewiesenen Ländern, nicht aber bei Nordrhein-Westfalen und bei der Bundessumme, zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel ohne Einschränkung in Bezug gesetzt werden. - 3) Ohne Nordrhein-Westfalen. - 4) Nordrhein-Westfalen einschl. 1. Vierteljahr 1958.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen - Arbeitsergebnisse 4

2. Bautätigkeit 1) der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft 2)

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1958 April	13 800	12 000	1 800	4 900	4 200	700
Mai	14 000	12 700	1 300	5 500	4 700	800
Juni	12 100	9 800	2 300	7 300	6 400	900
Juli	11 300	9 900	1 400	8 600	7 600	1 000
August	10 500	8 100	2 400	9 600	8 500	1 100
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1958 April	97,1	98,1	90,1	33,8	33,8	33,4
Mai	98,9	104,3	64,9	37,8	38,4	34,5
Juni	85,0	80,6	112,9	50,1	51,8	41,4
Juli	79,5	81,0	69,8	58,6	61,1	45,7
August	74,1	66,7	121,0	65,3	68,2	50,3

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfverbände angeschlossen ist. Die Prüfverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. - 2) Bundesgebiet und Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	zusammen	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39 d1)
Bau- und Architekturbüros (39 a)			Hoeh- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubengewerbe (ohne Polsterarbeitenherstellung) (39 c1)		
Bundesgebiet							
1955 März	16 442 277	1 465 251	30 682	1 045 308	154 620	226 960	7 681
September	17 806 623	1 965 390	32 383	1 469 694	173 906	280 674	8 733
1956 März	17 531 413	1 696 350	33 528	1 228 951	171 445	253 612	8 814
September	18 609 363	2 054 717	34 961	1 527 687	187 422	295 144	9 503
1957 März	18 464 590	1 898 488	35 196	1 389 492	183 450	280 826	9 524
September	18 966 907	2 013 757	36 151	1 474 459	194 151	298 828	10 168
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
31. März 1958 nach Ländern							
Schlesw.-Holst.	714 261	70 440	1 245	53 610	6 429	8 796	360
Hamburg	758 435	56 791	1 973	37 472	7 556	9 400	390
Niedersachsen	2 208 835	204 388	3 747	153 902	20 508	25 008	1 223
Bremen	267 067	17 493	523	12 045	2 269	2 532	124
Nordrh.-Westf.	6 081 132	541 597	12 686	383 935	61 298	80 514	3 164
Hessen	1 587 538	133 574	3 562	86 152	16 951	26 107	802
Rheinl.-Pfalz	996 399	91 025	2 319	62 793	11 120	14 063	730
Baden-Württbg.	2 741 962	234 670	6 099	148 964	28 615	50 086	906
Bayern	2 964 176	220 470	4 306	153 443	30 707	29 844	2 170
Berlin (West)							
1958 März	835 966	62 803	1 376	39 771	10 373	10 598	685

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: B. Erwerbstätigkeit

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit Beruf Land	arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Monatsverdiener		Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
Bundesgebiet¹⁾							
1951 JD	1 432 323	201 708	461 382	68 288	78 745	23 991	12 213
1954 JD	1 220 607	221 639	321 045	62 738	83 574	23 364	19 025
1955 JD	928 308	183 935	234 077	45 313	71 223	16 156	33 930
1956 JD	761 412	184 258	178 765	40 155	63 107	7 927	36 544
1957 JD	662 334	169 816	150 938	39 622	56 055	5 799	30 659
1958 Januar	1 432 067	667 254	.	.	37 314	3 031	10 889
Februar	1 324 936	589 029	.	.	53 324	3 908	23 582
März	1 108 231	436 272	232 275	92 579	60 487	6 881	29 661
April	589 682	87 254	.	.	98 073	11 768	40 052
Mai	469 917	43 777	.	.	63 643	6 661	41 908
Juni	401 328	28 346	80 835	6 553	52 203	5 044	51 761
Juli	356 139	21 558	.	.	50 800	3 853	56 369
August	332 609a)	16 948	.	.	49 132	3 566	58 616
August 1958 nach ausgewählten Berufen²⁾							
Maurer	.	792	.	.	.	.	14 751
Zimmerer (ohne Helfer)	.	571	.	.	.	.	6 824
Dachdecker (ohne Helfer)	.	65	.	.	.	.	562
Maler und Lackierer	.	745	.	.	.	.	5 621
August 1958 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	25 086	886	.	.	2 909	672	1 704
Hamburg	12 674	122	.	.	2 036	-	2 984
Niedersachsen	60 072	3 118	.	.	7 160	677	6 698
Bremen	8 998	87	.	.	589	-	475
Nordrhein-Westfalen	83 651	2 829	.	.	15 003	75	17 771
Hessen	28 673	1 677	.	.	3 831	150	4 173
Rheinland-Pfalz	16 388	1 941	.	.	3 375	41	1 950
Baden-Württemberg	18 728	605	.	.	4 767	27	11 991
Bayern	78 339	5 683	.	.	9 462	1 924	10 870
Berlin (West)							
1958 August	60 457	296	.	.	2 425	438	2 611

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne Berlin (West).- a) Einschl. 8 327 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Monatswerten.- c) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahme	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West) ²⁾
Insgesamt											
1950 JD	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360	70 356	.
1954 JD	6 952	1 459	13 424	1 462	4 088	3 872	2 418	5 696	16 670	56 041	11 472
1955 JD	5 967	1 784	10 404	1 217	3 024	3 579	1 898	4 376	14 627	46 876	14 035
1956 JD	3 255	1 060	4 278	467	1 178	1 569	1 266	1 103	8 369	22 545	11 674
1957 JD	3 310	705	3 320	124	658	1 089	831	636	6 716	17 390	10 782
1958 Januar	643	402	372	27	209	198	36	257	1 376	3 520	8 103
Februar	774	618	952	42	294	412	139	428	1 689	5 348	9 058
März	2 537	610	1 610	31	381	650	566	547	2 746	9 678	9 303
April	4 681	1 081	3 665	33	463	1 625	930	567	8 008	21 053	9 443
Mai	5 041	1 147	4 179	14	385	1 422	943	525	9 645	23 301	8 516
Juni	5 028	1 017	4 076	10	357	1 216	627	428	9 569	22 328	7 747
Juli	4 701	1 048	3 819	-	358	1 066	609	378	9 115	21 094	7 731
August	3 907	712	3 429	-	330	950	497	328	8 864	19 017	8 003
August 1958 nach Arten der Maßnahmen in vH											
Landwirtschaftl. Maßnahmen	46,8	-	59,4	-	-	21,1	31,4	9,8	14,8	29,3	0,1
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	0,2	-	4,9	-	-	18,5	38,8	-	4,4	5,8	4,4
Verkehrsmaßnahmen	28,9	-	16,8	-	-	2,7	4,6	10,5	45,4	30,7	0,2
Baugeländerschließungsmaßnahmen	4,0	-	-	-	-	-	1,4	14,9	2,0	2,1	6,7
Versorgungsanlagenmaßnahmen	20,1	-	16,5	-	-	14,5	16,1	41,5	26,1	22,8	2,5
Übrige Maßnahmen	-	100,0	2,4	-	-	64,3	1,4	31,1	7,3	9,3	86,1
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100	100	100

1) Ohne Stamarbeiter.- 2) In den Angaben für das Bundesgebiet nicht enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

4. Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe								2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden									
	Betroffene Betriebe				Arbeitnehmer				Betroffene Betriebe				Arbeitnehmer					
	1	2	3	4	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		10	11	12	13	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
					bis 6 Arbeitstagen	7-24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen	der Spalte 2	der Spalte 4					bis 6 Arbeitstagen	7-24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen	der Spalte 11	der Spalte 13
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	366	45 405	47 089
1954	18	206	2	208	208	-	-	298	299	15	826	83	909	55	61	793	33 074	34 053
1955	512	6 904	315	7 219	2 001	4 185	1 033	84 121	86 679	2	32	24	56	56	-	-	71	140
1956	48	228	8	236	-	199	37	5 017	5 121	2	194	15	209	209	-	-	603	663
1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	293	-	293	271	-	22	1 180	1 180
1958 1.Vj.	45	335	1	336	293	17	26	1 399	1 417	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsergebnisse VI/18

C. Industrie

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte 1) Industriegruppen

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			*Geleistete Arbeiter- stunden 1000	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einsechl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1950	JD	4 796 894	742 114	4 054 780	770 034	984 078	280 051	6 699 562
1954	JD	50 784	6 061 607	991 972	5 069 635	959 700	1 623 956	11 745 263
1955	JD	51 515	6 576 150	1 078 465	5 497 685	1 040 322	1 874 519	13 875 939
1956	JD	52 884	6 990 974	1 171 216	5 819 758	1 079 342	2 136 786	15 470 512
1957	JD	52 609	7 221 064	1 236 766	5 984 294	1 051 994	2 283 695	16 629 237
1957	Oktober	52 619	7 372 616	1 258 634	6 113 982	1 100 429	2 340 539	18 343 449
	November	52 584	7 359 360	1 261 844	6 097 516	1 076 278	2 390 075	17 664 721
	Dezember	52 572	7 262 216	1 260 253	6 001 963	1 020 848	2 423 466	17 011 353
1958	Januar	52 009r	7 208 445	1 261 541	5 946 904	1 061 529	2 402 458	16 500 049
	Februar	52 203r	7 198 524	1 265 591	5 932 933	976 889	2 159 533	15 487 786
	März	52 295	7 211 477	1 269 573	5 941 904	1 029 552	2 270 849	17 126 543
	April	52 297	7 302 395	1 291 254	6 011 141	1 039 452	2 392 730	16 591 299
	Mai	52 299	7 306 681	1 295 163	6 011 518	1 025 153	2 458 894	16 512 397
	Juni	52 315	7 305 717	1 295 647	6 010 070	984 342	2 378 390	16 211 048
	Juli	52 284	7 318 683	1 297 913	6 020 770	1 056 375	2 509 929	17 541 330r
	August	52 294	7 324 327	...	...	996 005	2 419 035	16 694 641
Industrie der Steine und Erden								
1950	JD	4 220	194 447	21 261	173 186	34 562	44 177	6 605
1954	JD	4 999	233 541	27 169	206 372	42 096	71 809	11 496
1955	JD	5 116	248 057	29 018	219 039	44 890	82 583	13 369
1956	JD	5 318	257 093	31 162	225 931	45 699	92 413	15 480
1957	JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082
1957	Oktober	5 295	259 584	32 493	227 091	44 571	99 947	17 082
	November	5 271	251 351	32 337	219 014	41 618	95 889	17 338
	Dezember	5 255	226 659	32 239	194 420	36 653	89 513	20 920
1958	Januar	5 144	204 244	31 578	172 666	32 237	74 405	17 134
	Februar	5 142	203 212	31 552	171 660	28 794	64 879	16 728
	März	5 141	216 849	31 737	185 112	33 106	74 576	16 929
	April	5 136	243 896	32 221	211 675	38 750	90 732	17 334
	Mai	5 129	254 728	32 435	222 293	42 035	101 872	17 509
	Juni	5 128	257 888	32 521	225 367	42 193	102 814	17 806
	Juli	5 128	259 845	32 585	227 260	46 101	110 306	18 785
	August	5 118	259 627	...	...	43 786	105 943	18 080

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie 2)	Sand- und Kiesindustrie 2)	Gew. u. Aufber. v. 2) Schlacken, Bohren, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie 2)	Kalk- industrie 2)	Gips- und Kreide- industrie 2)	Ziegel- industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)								
1950	JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755
1954	JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137
1955	JD	249 940	43 753	9 997	12 806	22 100	16 854	3 202
1956	JD	260 007	45 322	11 748	13 402	21 923	17 023	3 283
1957	JD	255 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294
1957	Oktober	261 315	46 546	11 748	12 909	21 424	16 664	3 199
	November	253 029	45 073	11 611	12 807	21 343	16 474	3 145
	Dezember	228 019	37 952	10 866	12 497	21 126	15 820	2 912
1958	Januar	206 089	28 397	9 945	12 207	20 946	15 307	2 888
	Februar	204 853	27 132	9 976	11 962	21 038	15 509	2 896
	März	218 645	31 774	10 504	12 118	20 859	15 787	2 991
	April	245 893	40 442	11 193	12 455	20 928	16 078	3 127
	Mai	256 550	44 077	11 550	12 091	20 864	15 760	3 153
	Juni	259 676	44 882	11 707	12 013	20 811	15 718	3 190
	Juli	261 602	45 326	11 751	12 006	20 790	15 658	3 167
	August	261 305	45 054	11 883	12 070	20 872	15 518	3 183
Umsatz (1000 DM)								
1950	MD	181 094	17 880	6 775	6 293	39 438	16 115	2 548
1954	MD	344 035	33 000	15 461	10 341	79 059	26 897	3 961
1955	MD	404 997	39 992	18 998	11 932	88 889	31 731	4 362
1956	MD	438 360	45 979	22 667	13 185	89 198	33 820	4 866
1957	MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152
1957	Oktober	524 869	62 804	27 670	15 799	104 573	40 043	5 136
	November	486 935	55 525	25 476	14 401	96 528	35 588	4 963
	Dezember	371 140	40 929	19 825	12 453	56 593	29 219	3 577
1958	Januar	292 132	23 974	14 475	12 203	41 943	28 711	3 669
	Februar	281 695	23 006	13 155	10 848	46 921	27 650	3 856
	März	354 095	32 292	17 890	13 376	66 273	33 537	4 564
	April	471 865	43 241	24 804	13 023	106 808	40 579	5 639
	Mai	518 762	53 783	28 051	13 214	114 551	38 444	5 550
	Juni	529 042	56 287	29 030	13 696	112 340	37 211	5 478
	Juli	602 375	66 015	33 712	15 110	132 037	39 148	5 887
	August	564 466	64 619	32 411	13 905	118 120	38 866	5 829

Anmerkung 1) und 2) siehe Seite 22.

noch: C. Industrie

noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

noch: b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit	* noch: Industrie der Steine und Erden						
	Grobsteinzeug- industrie 2)	Feuerfeste Industrie 2)	Betonstein- industrie 2)	Kalk- sandstein- industrie 2)	Bims- und Bimsstein- industrie 2)	Isolier- u. Leicht- bauplatten industrie 2)	Asbestament- waren- industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)							
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126
1954 JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075
1955 JD	4 237	20 985	32 335	5 231	8 808	3 970	2 498
1956 JD	4 590	21 590	33 986	5 676	9 355	3 741	3 400
1957 JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1957 Oktober	4 938	21 827	35 699	5 885	9 001	3 709	4 267
November	4 903	21 849	34 824	5 771	8 791	3 550	4 287
Dezember	4 866	21 682	31 289	4 633	5 405	3 368	4 200
1958 Januar	4 842	22 035	28 359	3 825	4 625	2 990	4 269
Februar	4 804	21 972	28 620	4 648	4 469	3 000	4 265
März	4 769	21 858	30 450	5 398	5 775	3 089	4 250
April	4 716	21 769	33 734	5 984	8 559	3 234	4 270
Mai	4 761	21 598	35 041	6 121	9 268	3 251	4 430
Juni	4 796	21 181	35 714	6 272	9 457	3 334	4 561
Juli	4 845	20 712	36 300	6 395	9 637	3 396	4 621
August	4 864	20 255	36 384	6 436	9 683	3 391	4 599
Umsatz (1000 DM)							
1950 MD	3 475	15 581	12 066	4 892	5 916	3 977	1 295
1954 MD	6 637	27 235	38 819	8 919	16 428	6 253	4 248
1955 MD	7 567	33 302	49 693	10 854	18 822	7 458	5 489
1956 MD	8 580	36 674	52 984	12 256	20 955	7 365	7 751
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1957 Oktober	9 290	42 169	66 714	14 728	20 966	8 244	11 971
November	8 328	40 151	62 386	14 479	19 342	7 723	11 901
Dezember	7 767	39 108	52 564	8 028	14 549	6 078	10 965
1958 Januar	7 390	42 084	38 334	5 366	10 437	4 980	7 668
Februar	8 962	38 665	34 698	7 098	9 714	4 633	6 558
März	7 576	42 005	44 157	10 455	11 782	5 866	8 200
April	8 393	39 600	56 940	16 350	19 571	7 509	9 274
Mai	9 213	37 601	64 551	16 849	24 078	7 738	11 106
Juni	10 739	34 382	68 125	17 459	24 354	7 778	13 258
Juli	11 429	38 790	75 999	20 011	28 328	8 791	14 500
August	10 190	35 928	72 195	18 363	26 241	8 260	13 203
Stahlbau							
Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie 2)	Sanitär- keramische Industrie	Fleischglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	Stahlbrücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	darunter Montage u. Repara- tur v. Brücken-, Lüf- tungs- u. Gas- und- Heizungsanlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1950 JD	87 651	18 923	.	.	118 064	.	.
1954 JD	84 319	17 881	.	.	144 006	54 843	20 995
1955 JD	88 666	17 613	.	.	159 882	60 854	23 082
1956 JD	89 917	19 093	5 395	13 660	174 194	67 725	25 337
1957 JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1957 Oktober	88 830	19 593	5 910	14 029	186 989	71 912	26 803
November	87 607	19 225	5 880	14 170	186 473	71 479	26 718
Dezember	85 146	18 875	5 812	14 097	184 810	71 040	26 249
1958 Januar	82 085	18 532	5 614	13 795	181 663	69 123	25 333
Februar	81 947	18 348	5 485	13 808	180 504	68 237	24 960
März	83 576	18 370	5 456	13 707	179 516	67 454	24 635
April	85 017	18 841	5 467	13 674	180 824	68 087	24 569
Mai	85 952	18 862	5 497	13 612	180 696	68 007	24 660
Juni	86 386	19 042	5 508	13 542	182 075	67 909	24 877
Juli	86 690	19 452	5 489	13 650	182 904	67 882	25 498
August	86 175	19 837	5 326	13 756	183 712	67 476	26 355
Umsatz (1000 DM)							
1950 MD	114 254	16 023	.	.	105 470	.	.
1954 MD	162 139	23 903	.	.	215 751	76 383	31 717
1955 MD	189 349	25 457	.	.	270 215	93 087	38 438
1956 MD	196 511	31 431	8 745	27 800	299 390	104 046	45 877
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1957 Oktober	213 257	38 691	8 721	31 593	373 527	123 770	55 399
November	194 940	36 494	7 952	29 691	344 288	122 915	52 518
Dezember	166 970	34 840	6 854	28 316	482 863	190 798	69 867
1958 Januar	159 964	27 500	6 056	27 008	278 634	87 029	44 245
Februar	150 967	26 131	6 038	23 918	293 826	93 831	38 169
März	175 621	29 820	6 517	25 108	326 850	101 218	46 306
April	182 054	30 354	7 033	23 978	325 475	113 516	40 955
Mai	189 762	33 824	7 233	23 779	304 539	107 798	38 241
Juni	191 290	37 013	7 019	23 745	330 396	114 276	39 445
Juli	209 692	43 128	8 641	28 258	335 804	106 172	45 171
August	195 617	40 662	8 117	28 695	338 324	103 431	42 980

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstellen ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 2) Die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie*)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 2)					Baustoffe							
	insgesamt 1)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 4)	Baukalk (gebrannt) 5)	Gips (gebrannt)	Mauerziegel insgesamt 6) 7)	Kalksandsteine 7)	Bimsbausteine 7) 8)	Mauersteine aus Schlacken
		Beton- und Mörtelmischer	Erdbau-geräte	Bagger	Straßenbau-maschinen 3)								
t					1000 t								
1950 MD	3 770	.	.	.	.	1 941,5	906,4	159,8	52,5	838,1	207,2	286,7	44,6
1954 MD	8 783	827	1 062	2 279	1 496	4 137,5	1 356,6	179,5	67,8	1 104,6	342,5	658,1	76,3
1955 MD	13 486	1 136	1 486	3 776	1 935	4 967,8	1 564,1	185,5	71,7	1 181,3	419,7	719,4	89,4
1956 MD	13 434	1 170	1 749	4 009	1 967	5 379,0	1 638,2	175,0	75,5	1 164,4	459,6	716,5	84,8
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 604,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7
1957 Juli	34 251	2 948	4 819	8 109	5 466	6 698,8	1 869,6	214,1	79,9	1 441,4	567,0	950,8	106,7
August						6 551,1	1 878,7	205,5	82,2	1 410,9	543,0	886,9	97,8
September						6 138,4	1 755,4	188,3	74,0	1 335,6	490,4	774,1	84,0
1957 Oktober	28 683	2 243	3 862	6 300	4 229	6 630,7	1 783,5	186,0	76,0	1 333,4	536,4	806,3	87,4
November						5 718,7	1 608,2	159,5	65,3	1 159,7	496,9	573,9	78,0
Dezember						4 279,4	1 058,1	77,6	43,5	877,1	348,7	171,7	56,6
1958 Januar	29 556	2 147	3 450	7 700	5 223	2 845,5	758,6	62,4	47,1	577,7	178,0	290,1	52,7
Februar						2 713,0	857,3	91,8	50,0	432,0	241,2	107,9	50,4
März						4 008,0	1 141,4	125,9	64,7	585,8	397,7	199,0	56,8
1958 April	38 084	3 523	4 824	8 426	6 431	6 178,0	1 740,1	207,9	81,4	896,3	556,8	704,2	84,0
Mai						6 751,2	1 950,7	209,9	77,8	1 194,6	597,8	885,8	95,5
Juni						6 931,8	1 900,5	202,3	73,7	1 339,4	640,0	880,5	95,2
1958 Juli	13 594	...	...	...	...	7 998,6	2 130,7	238,1	84,8	1 511,0	740,9	1 055,7	113,8
1958 August	12 774	...	...	...	...	7 490,1	2 093,5	204,7	80,9	1 453,0	688,4	965,5	105,7

Zeit	noch: Baustoffe													
	Isolier- u. Leichtbau-platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 9)			Dachziegel insgesamt	Betondachsteine	Dachpappe u.ä. Abdichtungsmaterialien	Feuerfeste Erzeugnisse	Tafelglas	Natursteine 10)	Betonstein-erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Steinsaug-röhren 11)	Bitumen u. Promex	Schnitt-holz 12)
		Mauer-, Kohl-block-u.-T-steine 7)	Ziegel-splitt, Sand u.ä.	1000 t										
1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 834	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6	
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9	
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4	
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,8	301,2	36,6	59,2	699,0	
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1957 Juli	3 216	94,2	59,8	91,5	4 581	10 717	236,2	2 357	4 414,6	352,2	38,0	72,8	607,7	
1957 August	3 098	88,6	52,3	87,6	4 140	11 001	235,1	2 564	4 339,9	369,5	38,4	74,7	629,9	
1957 September	3 135	76,1	48,7	83,0	3 743	10 942	220,0	2 612	4 149,8	355,9	36,7	66,1	588,3	
1957 Oktober	3 044	77,5	47,3	84,0	3 501	12 539	239,0	2 976	4 499,3	370,2	39,7	76,9	567,7	
1957 November	2 611	70,0	39,2	75,7	4 902	9 873	226,3	2 958	3 964,4	343,3	39,7	63,8	500,2	
1957 Dezember	2 060	43,1	26,2	65,9	2 793	6 834	217,4	3 157	2 660,0	292,3	38,3	41,3	457,4	
1958 Januar	2 111	34,4	19,9	57,7	1 927	5 475	233,4	3 230	1 332,3	253,8	38,0	37,5	445,4	
1958 Februar	2 191	36,3	24,0	48,7	2 287	5 600	211,1	3 203	1 280,1	252,8	35,8	31,2	439,2	
1958 März	2 500	49,6	32,9	55,1	3 579	7 046	226,5	2 857	2 130,6	298,0	36,8	42,5	506,3	
1958 April	2 619	70,0	41,8	64,3	3 481	9 259	220,2	2 841	3 407,7	351,7	37,2	54,2	581,5	
1958 Mai	2 790	82,1	38,8	70,8	3 602	10 403	221,4	2 533	4 227,4	374,4	38,3	78,6	616,1	
1958 Juni	2 896	82,2	43,0	74,8	3 861	10 971	209,3	2 106	4 287,2	393,4	38,7	82,6	609,6	
1958 Juli	3 369	96,2	43,2	84,7	4 882	13 086	213,9	2 428	5 308,4	429,5	41,5	98,1	658,1	
1958 August	3 201	92,2	44,5	80,0	5 004	12 411	194,3	3 193	5 040,2	414,6	41,4	104,8	602,4	

Zeit	Holzbauten- und Bauelemente								Stahlbau-Erzeugnisse 16)				
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz			Rohr-gewebe	Stahl- u. Leicht-metall-brücken 17)	Stahl-hoch-bauten	Sonstige Stahl-bauten	
	insgesamt	Montage-fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Turme, Silos und andere Ingenieurbauten	Wohnbauten i. Gemischtbauweise überwiegend aus Holz	Telefonzel-len, Gewachshäuser und andere Holzbauten	insgesamt	Treppen, Türen u. Fenster-rahmen, auch Frühbeet-fenster 14)	darunter Rollläden, Fensterläden u.ä. Verdun-klungsanlagen					Stabfußböden und Tafel-parkett 15)
1951 MD	3 494	.	.	.	1 692	14 119	.	62	.	1 392	3 279	28 270	6 846
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	389	2 154	3 483	41 172	11 179
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	385	2 549	3 429	47 674	12 557
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	2 518	4 152	53 765	13 433
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372
1958 1.Vj.	6 722	5 258	2 217	5 140	3 354	73 537r	1 176	230r	814	3 944	11 224	141 764	34 160
1958 2.Vj.	9 957	7 649	6 742	7 563	3 611	79 425	1 214	327	871	6 066	10 846	145 810	37 936

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.
 1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 3) Einschl. Schneeräumer.-
 4) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 5) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 6) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 7) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 8) Ohne Deckensteine.- 9) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 10) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 11) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 12) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: EML, Bonn.- 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 14) Ab 1.Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

3. Index der industriellen Nettoproduktion
1950=100-arbeitsmäßig

Zeit	Jahres-durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1954	155	134	137	143	150	156	157	150	150	164	169	178	170
1955	178	157	160	165	173	181	182	173	173	188	193	204	190
1956	192	178	173	182	194	201	193	188	186	200	202	214	197
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958		198	198	201	211	209	213	201p	199p				
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1954	153	68	55	119	161	177	186	174	184	188	183	185	152
1955	173	87	85	99	183	211	216	205	207	207	201	206	163
1956	181	131	55	136	199	235	213	213	210	211	202	200	166
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958		101	106	116	190	213	224	211	209p				
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1954	147	74	66	123	150	165	173	177	180	183	173	164	133
1955	167	88	92	113	169	192	203	201	207	208	199	188	148
1956	176	125	75	128	190	209	221	215	218	208	202	179	140
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958		99	104	124	181	201	211	217p	215p				

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
Die Industrie der BRD, Reihe 2

D. Handel und Verkehr

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels ¹⁾

Zeit	Großhandelszweig							
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installationsbedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleinwaren	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	
Meßziffern 1954 = 100 ²⁾								
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78	
1954 MD	100	100	100	100	100	100	100	
1955 MD	118	115	116	124	115	123	112	
1956 MD	125	115	128	139	131	145	126	
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134	
1957 Juni	120	111	114	126	106	131	132	
1957 Juli	145	131	139	151	135	169	156	
1957 August	144	126	139	137	145	153	152	
1958 Juni	155	121	126	140	129	156	155	
1958 Juli	176	135	147	155	145	174	175	
1958 August	163	125	140	140	144	160	163	
Veränderung der Umsatzwerte in vH ³⁾								
Aug. 1958 gegen Juli 1958	- 6	- 7	- 4	- 9	0	- 8	- 6	
Aug. 1957 gegen Juli 1957	- 1	- 4	0	- 9	+ 7	- 10	- 3	
Aug. 1958 gegen Aug. 1957	+ 15	0	+ 2	+ 3	0	+ 5	+ 8	
8 Monate 1958 gegen 8 Monate 1957	+ 4	- 3	- 1	+ 4	+ 8	+ 10	+ 4	

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen. - 2) Einschließlich bzw. - 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.
Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden								Zement									
	Eisenbahnverkehr ¹⁾	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ²⁾			Binnenschiffahrt ⁵⁾	Seeschiffahrt ⁵⁾				Eisenbahnverkehr ¹⁾	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ²⁾			Binnenschiffahrt ⁵⁾	Seeschiffahrt ⁵⁾			
		zu-sammen	Gewerblicher Fernverkehr ³⁾	Werkverkehr ⁴⁾		zu-sammen	Kü-sten-ver-kehr ⁷⁾	Emp-fang aus dem Ausland ⁸⁾	Ver-sand nach dem Ausland ⁸⁾		zu-sammen	Gewerblicher Fernverkehr ³⁾	Werkverkehr ⁴⁾		zu-sammen	Kü-sten-ver-kehr ⁷⁾	Emp-fang aus dem Ausland ⁸⁾	Ver-sand nach dem Ausland ⁸⁾
1950 MD	1 575,2	.	.	.	1 132,4	21,5	11,6	2,6	7,3	266,7	.	.	.	108,6	68,4	1,0	1,0	66,4
1954 MD	1 611,4	834,7	467,9	366,8	1 967,7	54,2	17,0	23,4	13,7	191,2	418,9	202,9	216,0	152,0	95,1	1,8	0,9	92,5
1955 MD	1 795,8	917,9	619,6	298,3	2 089,9	73,5	25,6	36,6	11,3	254,4	442,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7	0,5	128,4
1956 MD	1 948,2	903,5	697,9	205,6	2 219,9	75,2	19,3	45,4	10,4	250,9	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5	0,3	85,1
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	34,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5
1957 1.Vj.	5 326,7	2 062,3	1 684,9	377,4	5 182,8	138,5	16,6	93,9	28,1	580,9	932,6	796,8	135,8	344,1	220,6	44,8	3,3	172,5
1957 2.Vj.	5 669,1	2 841,7	2 374,5	467,2	6 784,9	209,7	32,6	142,5	34,6	652,6	1 408,4	1 218,1	190,3	476,4	179,1	12,1	2,7	164,3
1957 3.Vj.	5 953,5	2 903,3	2 445,2	458,1	7 022,8	290,0	32,1	216,0	41,9	666,6	1 414,2	1 225,5	188,7	510,7	284,2	21,4	0,9	261,9
1957 4.Vj.	5 696,5	2 538,9	2 135,4	403,5	5 796,2	228,2	28,2	158,8	41,2	572,6	1 105,1	961,1	144,0	381,0	199,6	24,1	0,8	174,8
1958 1.Vj.	4 593,4	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	361,1	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7
1958 2.Vj.	...	2 819,1	2 479,6	339,5	7 007,6	349,7	29,2	277,1	43,4	...	1 372,6	1 239,6	133,0	382,5	132,4	34,8	2,7	94,9

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes-eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahn-eigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen aller Flaggen nachgewiesen. - 5) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 6) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. - 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 7) Seewärtiger Empfang von aus HHfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig). - 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt; Seeschiffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschiffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.-Nr. V/3.

3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz¹⁾

Zeit	Zement				Schnittholz			
	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 2)	Produktion 3)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 2)
	1000 t				1000 cbm			
1950 JS	10 877	8	1 327	9 558	.	.	.	.
1954 JS	16 279	34	1 322	14 990	6 724	2 389	170	8 943
1955 JS	18 769	126	1 740	17 154	7 561	2 749	121	10 189
1956 JS	19 659	137	1 436	18 359	7 043	2 318	256	9 105
1957 JS	19 245	83	1 485	17 743	6 940	2 733	269	9 424
1958 April	1 740	6	88	1 658	582	177	17	742
Mai	1 951	4	93	1 862	617	209	15	811
Juni	1 900	6	88	1 818	610	260	17	853
Juli	2 131	10	70	2 071	659	358	16	1 001
August	2 094	11	89	2 016	...	...	...	...

1) Bundesgebiet und Berlin (West).- 2) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 3) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

**E. Gold und Kredit
I. Sparverkehr¹⁾**

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1950	3 076,4	3 546,4	2 627,0	114,9	+ 1 034,3	...	...	...	...	...
1954	11 546,6	14 321,6	9 111,4	467,8	+ 5 678,0	...	...	...	...	...
1955	17 224,6	14 709,2	11 135,2	574,9	+ 4 148,9	...	...	...	...	...
1956	21 373,5	16 519,1	14 415,7	798,7	+ 2 902,1	...	...	...	...	...
1957	24 275,6	19 832,5	15 753,1	1 033,3	+ 3 903,1	15 506,1	12 352,1	9 860,4	667,5	+ 2 439,6
1958 April	31 308,5	1 815,6	1 357,7	1,9	+ 459,8	19 835,5	1 159,5	878,3	1,6	+ 282,8
Mai	31 768,3	1 745,1	1 354,5	2,9	+ 393,5	20 118,3	1 103,0	853,4	0,7	+ 250,3
Juni	32 161,8	1 800,1	1 355,1	3,3	+ 448,3	20 368,6	1 111,0	848,4	1,6	+ 264,2
Juli	32 610,1	2 007,2	1 543,0	3,4	+ 467,6	20 632,8	1 229,1	951,8	2,3	+ 279,6
August 2)	33 077,7	1 833,7	1 374,0	...	+ 461,2	20 912,4				
Sept. 2)	33 538,9									

1) Bundesgebiet und Berlin (West).- 2) Vorläufige Zahlen.

Deutsche Bundesbank

2. Entwicklung der Bausparkassen¹⁾

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge in Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	reine Spargeldeinzahlungen	Mohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1950	.	.	435,6	-	.	502,7	35,8	487,6	217,2	190,6
1954	346 652	4 451,6	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3
1955	382 838	5 102,4	1 549,9	108,3	243,7	3 023,8	179,6	4 870,4	1 540,3	479,6
1956	430 774	5 511,7	1 708,4	164,5	328,5	3 840,7	239,5	6 883,7	2 174,3	563,9
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958 April	30 877	458,3	154,9	7,1	48,2	4 966,5	280,2	10 333,7	3 037,1	486,9
Mai	23 986	365,8	102,6	15,1	52,2	4 946,8	281,9	10 534,6	3 090,5	472,7
Juni	27 724	425,4	134,1	55,8	52,0	5 022,5	270,6	10 715,3	3 113,0	492,8
Juli	28 744	446,1	106,4	47,7	54,2	5 042,6	274,2	11 081,3	3 179,9	511,4
August	27 388	424,6	140,0	55,2	58,4	5 103,7	283,5	11 229,4	3 225,5	546,9
private Bausparkassen										
1950	.	.	224,5	-	8,6	274,7	1,1	295,0	132,2	48,4
1954	176 222	2 422,5	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6
1955	209 395	2 954,8	851,5	67,8	125,9	1 734,8	111,7	2 508,5	863,5	297,7
1956	214 314	3 273,0	965,7	102,6	167,0	2 219,7	129,4	3 587,0	1 244,6	342,0
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958 April	19 648	301,5	103,8	3,0	27,3	2 938,4	146,3	5 504,0	1 789,2	311,1
Mai	14 989	235,6	56,7	8,2	28,0	2 920,2	146,8	5 640,9	1 828,9	291,4
Juni	17 224	273,6	64,9	28,4	28,2	2 956,1	148,0	5 727,8	1 847,0	317,3
Juli	17 513	273,4	58,6	33,3	31,3	2 970,4	148,9	5 887,5	1 885,1	331,5
August	16 736	263,4	83,4	36,5	31,9	3 033,5	152,5	5 975,3	1 909,8	367,8
öffentliche Bausparkassen										
1950	.	.	211,1	-	.	227,9	34,7	192,6	85,0	142,2
1954	170 430	2 029,0	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7
1955	173 443	2 147,6	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	2 361,9	676,8	181,9
1956	166 460	2 238,7	742,7	61,9	161,5	1 621,0	110,1	3 296,7	929,7	221,9
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958 April	11 229	156,8	51,1	4,2	21,0	2 028,1	133,9	4 829,7	1 247,9	175,8
Mai	8 997	130,2	46,0	6,9	24,2	2 026,7	135,1	4 893,7	1 261,6	181,3
Juni	10 500	151,8	69,2	27,4	23,9	2 066,3	122,7	4 987,5	1 266,0	175,4
Juli	11 231	172,5	47,7	14,4	23,0	2 072,3	125,3	5 193,8	1 294,8	179,9
August	10 652	161,2	56,6	18,8	26,5	2 070,2	131,0	5 254,1	1 315,7	179,1

1) Bundesgebiet und Berlin (West). Letzteres erst ab 1952 in den Gesamtangaben enthalten.- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

3. Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommunkreditinstitute
1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet</u>					
1958 31.1.	16 501 335	12 454 312	1 753 510	547 408	1 710 005
28.2.	16 634 164	12 921 527	1 734 690	571 363	1 746 354
31.3.	16 791 086	12 696 021	1 803 509	574 502	1 717 054
30.4.	16 953 967	12 807 428	1 816 097	588 400	1 742 042
31.5.	17 137 640	12 926 628	1 848 926	600 492	1 761 594
30.6.	17 301 674	13 036 319	1 881 349	587 568	1 797 038
31.7.	17 535 239	13 199 050	1 904 905	619 884	1 811 400
31.8.	17 838 768	13 383 561	1 978 442	640 853	1 835 912
<u>31.8.1958 nach Ländern</u>					
Schleswig-Holstein	191 170	130 932	13 893	10 123	36 222
Hamburg	633 764	233 307	373 935	24 806	1 716
Niedersachsen	1 581 887	1 092 848	87 438	64 634	336 967
Bremen	557 349	452 291	90 271	12 035	2 752
Nordrhein-Westfalen	1 839 873	1 398 817	288 546	86 316	66 194
Hessen	1 841 928	1 524 617	144 261	53 884	119 166
Rheinland-Pfalz	308 062	250 017	32 545	22 197	3 303
Baden-Württemberg	3 642 825	3 172 432	216 007	110 547	143 839
Bayern	4 371 070	3 479 363	601 214	169 316	121 177
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	2 870 840	1 648 937	130 332	86 995	1 004 576
<u>31.8.1958 nach der Art der Darlehen</u>					
Deckungsdarlehen	9 593 343	7 088 860	1 362 941	546 988	594 554
Darlehen a. öfftl. Mitteln	6 462 356	5 247 944	44 787	22 263	1 147 362
Darlehen a. sonat. Mitteln	1 783 069	1 046 757	570 714	71 602	93 996

1) Einschließlich Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschließlich eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1953-100

Zeit ¹⁾	Wirtschaftsgruppen										
	insgesamt	Industrie									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	Zement- Industrie	übrige In- dustrie d. Steine u. Erden	zusammen		zusammen	Glas- Industrie	Hoch- und Tiefbau	
1950	56,4	55,4	38,3	62,8	55,6	69,0	66,6	73,0	116,1	60,1	
1954	124,7	126,2	130,5	118,4	114,1	120,8	124,5	116,6	128,4	119,0	
1955	195,6	198,1	200,5	175,1	186,0	203,4	192,3	187,1	209,1	186,7	
1956	187,2	187,4	183,4	171,6	192,8	195,5	187,3	171,0	199,0	186,1	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1	
1957 Oktober	190,0	190,4	189,8	156,8	190,2	192,9	189,7	163,5	213,6	188,4	
November	192,5	192,9	190,5	157,7	191,4	195,4	194,4	168,8	216,9	191,0	
Dezember	194,3	194,5	189,6	159,1	189,1	197,9	198,1	173,2	224,7	193,8	
1958 Januar	200,2	200,1	192,7	163,2	195,1	204,6	206,0	177,7	236,6	200,2	
Februar	205,0	204,3	191,9	173,9	202,2	211,5	214,1	184,3	248,2	207,2	
März	204,5	203,5	188,8	176,9	199,0	212,1	215,0	183,0	253,0	208,0	
April	212,6	210,9	192,8	181,7	203,3	221,8	225,0	190,6	277,4	218,6	
Mai	213,9	210,9	189,5	188,0	206,6	226,9	225,7	190,9	303,4	224,7	
Juni	223,5	219,9	195,4	190,3	215,5	242,0	234,5	195,4	300,4	236,9	
Juli	230,3	225,8	196,8	193,6	219,2	251,1	243,6	205,3	316,7	247,1	
August	246,3	240,1	207,6	209,9	228,3	269,4	259,6	232,2	346,8	268,9	
September	262,9	256,2	220,1	236,4	238,5	288,9	278,0	253,2	352,9	287,2	

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen ²⁾						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe			Steine und Erden				Baugewerbe			Steine und Erden				Baugewerbe			Steine und Erden		
		zu- sammen	Indu- strie 3)	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie 3)	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie 3)	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk
1950	4 235	389	202	187	99	77	22	1 684	94	44	50	14	10	4	5 453	455	231	224	105	82	23
1954	4 132	453	160	293	59	40	19	1 191	114	40	74	9	6	3	5 069	534	185	349	67	45	22
1955	3 691	443	118	325	63	49	14	835	86	22	64	4	4	-	4 297	493	131	362	64	50	14
1956	3 418	389	118	271	48	31	17	695	76	20	56	17	13	4	3 945	449	136	313	64	43	21
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958 1.Vj.	718	85	16	69	16	14	2	164	27	11	16	2	2	-	850	108	27	81	18	16	2
2.Vj.	651	82	25	57	14	10	4	130	10	-	10	4	3	1	755	88	23	65	17	12	5

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. Preise

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst.5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 cbm		
1950 Juni	66,07	67,53	67,19	77,00	64,00	82,65	113,00	89,14
1954 Juni	72,57	76,00	74,00	79,00	72,89	132,15	166,25	138,46
1955 Juni	78,71	78,22	78,20	82,00	76,95	170,15	200,00	177,00
1956 Juni	82,29	83,33	81,40	89,67	86,40	160,62	180,50	166,08
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1957 Oktober	83,71	85,78	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
1957 November	83,71	86,56	84,20	94,33	90,53	159,54	177,38	165,00
1957 Dezember	82,07	86,56	84,20	94,33	90,34	159,54	177,38	165,00
1958 Januar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,38	175,50	164,85
1958 Februar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,00	175,50	164,46
1958 März	82,07	86,56	84,20	94,33	90,34	157,77	175,50	164,23
1958 April	81,79	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1958 Mai	81,79	87,11	83,60	94,33	89,28	157,77	175,50	164,23
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1958 Juli	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,62	174,25	164,08
1958 August	81,79	...	83,60	94,33	89,59	157,62	174,25	164,08

Zeit	Portlandzement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Nordrh.-Westf.
	10 t						1 t	1 qm
1950 Juni	595,00	595,00	545,00	.	528,00	525,00	37,00	1,48
1954 Juni	790,00	790,00	735,00	750,00	713,00	755,00	48,00	1,80
1955 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1956 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 November	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1957 Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 März	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1958 April	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1958 Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1958 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1958 August	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 24 mm dick, Werkverkaufspreis ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) (Tafelglas zur Bauglasung), 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise von Zement und Schnittholz

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 6)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³		
1950 JD	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	155,13	182,27	103,72
1954 JD	783,33	7,83	3,60	8,87	96,3	5,58	53,81	5,94	215,69	215,69	149,83
1955 JD	770,00	7,70	3,75	9,23	98,7	5,69	54,04	5,98	244,06	233,15	171,80
1956 JD	770,00	7,70	3,90	9,60	103,0	5,95	55,50	6,11	233,96	217,72	165,59
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1957 Oktober	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,64	223,39	213,36	167,32
1957 November	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,64	225,19	215,14	167,00
1957 Dezember	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,65	225,04	214,84	167,00
1958 Januar	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,67	225,24	214,58	167,00
1958 Februar	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,49	60,00	6,65	225,24	212,44	165,04
1958 März	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,48	60,00	6,64	222,43	212,57	164,50
1958 April	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,47	60,00	6,63	215,68	204,90	164,50
1958 Mai	800,00	8,00	4,32	10,64	112,0	6,45	60,00	6,63	210,02	200,15	164,50
1958 Juni	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,45	60,00	6,63	210,30	200,67	164,50
1958 Juli	800,00	8,00	4,16	10,24	112,0	6,44	60,00	6,63	210,26	200,46	163,75
1958 August	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,44	60,00	6,63	209,24p	200,01p	163,75

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.-

2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland

- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.-

7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannen Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Pichten- und Tannen Bretter,

Güteklasse 0-III frei deutsche Grenze.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte
1950-100

Jahres-durchschnitt — 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- hols	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	künstliche Stein- erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	116	130	123	129	119	136	137	121	114	114	148	155
1955 JD	119	131	126	131	125	133	138	126	120	116	174	160
1956 JD	121	137	130	142	131	133	140	131	126	119	166	167
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1957 April	124	145	134	145	132	139	147	141	131	119	165	176
Mai	124	145	135	152	133	139	147	141	132	120	165	176
Juni	124	145	135	152	133	139	148	141	133	119	165	176
Juli	124	146	135	152	134	139	148	141	132	119	165	176
August	124	146	135	152	135	139	148	141	132	119	165	176
September	124	146	135	152	133	139	148	141	132	119	165	176
Oktober	124	146	135	152	133	139	148	141	132	119	164	176
November	125	146	135	152	134	139	149	141	132	118	164	176
Dezember	125	146	135	152	134	139	149	141	132	118	164	177
1958 Januar	126	147	135	152	134	139	150	141	132	118	163	182
Februar	126	148	136	152	134	139	150	141	133	118	163	183
März	126	148	136	152	134	139	151	141	133	118	163	183
April	125	149	136	152	134	139	153	141	133	118	163	183
Mai	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	183
Juni	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
Juli	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
August	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	181

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindex für den Wohnungsbau 1)

1950-100

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen

Zeit	Bauleistungen am Gebäude											Baunebenleistungen				Gesamtindex		
	Erd- abfuhr	ins- ge- samt	Baustoffe frei Bau darunter					Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- samt	Planung und Bau- leitung	Bau- poli- Ge- bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	ins- ge- samt	1950 = 100	1938 = 100 4)	1936 = 100 1)
			Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- hols	Bau- eisen	ins- ge- samt	Tarif- löhne 3)									
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	184	191	
1954 JD	108	123	105	121	130	152	161	125	127	112	120	111	122	117	113	120	221	229
1955 JD	116	135	113	122	128	180	164	135	135	117	129	119	132	121	120	129	237	246
1956 JD	123	136	119	124	129	170	167	144	143	121	134	123	137	132	126	133	246	255
1957 JD	128	137	119	127	133	168	174	156	154	128	140	129	143	140	132	140	257	267
1957 Febr.	125	136	119	124	131	168	174	145	143	125	136	125	138	139	128	135	249	258
Mai	129	137	120	128	133	169	174	159	157	128	142	131	145	144	134	141	260	270
Aug.	129	137	119	128	133	168	173	159	157	128	142	131	145	145	134	141	260	270
Nov.	129	137	119	128	133	168	173	159	157	129	142	131	145	144	134	141	260	270
1958 Febr.	130	137	119	128	133	167	178	163	161	130	144	132	146	140	134	143	263	273
Mai	131	137	119	131	133	167	178	169	167	131	146	135	149	139	136	145	268	278
Aug.															146	268	278	

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Methodische Unterlagen siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- Die Indizes und die geometrischen Mittelwerte werden mit 2 Dezimalstellen berechnet und in ganzen Zahlen veröffentlicht.- 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung in den Jahren 1944 bis Februar 1954.- 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben.- 4) Vom Stat. Reichsamt und vom Stat. Bundesamt berechnet.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurbeiten

Zeit	Erd- abfuhr	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton	Zim- merer- arbeiten	Dach- decker- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- ge- samt	Putz- und Stuck- arbeiten	Tisch- ler- arbeiten	Glaser- arbeiten	Maler- arbeiten	Klebe- arbeiten	Ofen- und Herd- 1)	Be- u. 2) Ertrags- Anlagen	Elektr.- Anlagen	inn- gesamt	Bauleis- tungen am Ge- bäude 3)
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	108	117	127	139	116	104	124	123	115	107	104	101	117	115	95	114	120
1955 JD	116	125	134	158	126	106	134	131	123	109	110	104	121	121	99	120	129
1956 JD	123	133	140	156	131	113	139	138	126	113	117	107	124	122	107	124	134
1957 JD	128	139	149	158	137	118	145	148	130	117	127	111	132	130	116	131	140
1957 Febr.	125	133	142	155	133	117	140	139	129	115	120	108	131	128	114	128	136
Mai	129	141	151	159	140	119	147	151	131	117	128	112	132	131	116	132	142
Aug.	129	141	151	159	139	119	147	151	131	118	129	112	133	131	116	133	142
Nov.	129	141	151	159	138	118	146	151	131	118	129	112	133	131	116	133	142
1958 Febr.	130	143	154	159	139	119	148	154	132	119	130	112	132	132	116	134	144
Mai	131	147	158	161	139	119	151	159	133	125	131	112	135	133	119	136	146

1) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.- 2) Und Gasleitungen.- 3) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, werden nach der Gebührensordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert.- Im Hinblick auf die Arbeiten an der Reform des Preisindex für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufig" anzusehen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/21

G. Löhne

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ¹⁾

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenarbeitszeit						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
Stunden																		
Bundesgebiet																		
1950 JD	48,0	46,2	49,6	49,0	46,2	49,8	60,54	62,88	63,59	67,65	62,91	64,54	126,1	136,2	128,2	138,1	136,3	129,7
1954 JD	48,6	47,6	50,5	49,5	47,6	50,6	80,99	87,59	85,61	90,96	87,61	86,62	166,8	184,0	169,5	183,8	184,0	171,1
1955 JD	48,8	48,4	51,0	49,8	48,4	51,1	86,85	96,36	93,33	97,73	96,38	94,46	177,9	199,0	183,1	196,3	199,0	184,9
1956 JD	48,0	48,5	50,6	49,0	48,5	50,8	92,96	102,90	101,21	104,49	102,94	102,50	193,5	212,0	199,9	213,3	212,1	201,9
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,66	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
1958 Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
Mai 1958 nach Leistungsgruppen ²⁾																		
1	.	.	.	46,7	46,6	48,7	.	.	.	123,97	122,34	120,77	.	.	.	265,6	262,3	247,7
2	.	.	.	46,5	47,1	48,6	.	.	.	114,85	112,52	117,75	.	.	.	247,0	239,1	242,3
3	.	.	.	46,3	46,2	47,3	.	.	.	98,68	100,27	100,14	.	.	.	213,3	217,1	211,8
Mai 1958 nach Landern																		
Schlesw.-Holst.	47,3	47,1	49,7	48,0	47,1	49,7	107,54	114,80	119,13	116,48	114,80	119,37	227,4	244,0	239,9	242,9	244,0	240,3
Hamburg	46,5	45,2	50,0	47,1	45,2	50,1	114,46	134,21	137,92	126,88	134,27	139,85	246,0	296,7	276,0	269,4	296,8	279,3
Niedersachsen	46,3	47,3	48,6	47,0	47,3	48,7	104,52	113,52	110,36	112,03	113,52	111,06	225,7	240,1	226,9	238,5	240,1	227,9
Bremen	46,7	46,0	48,3	47,2	46,0	48,4	110,57	118,71	112,31	117,06	118,71	113,94	236,6	258,3	232,7	248,2	258,3	235,6
Nordrh.-westf.	45,6	46,5	48,2	46,2	46,5	48,3	113,52	118,15	123,75	122,47	118,24	124,51	248,9	254,0	256,8	264,8	254,2	258,0
Hessen	45,7	45,7	47,3	46,4	45,7	47,3	100,56	110,95	107,41	110,52	110,95	108,02	219,8	243,0	227,2	238,2	243,0	228,3
Rheinl.-pfalz	45,7	45,2	47,5	46,7	45,2	47,5	96,05	105,87	111,04	106,63	105,87	111,56	210,2	234,2	233,8	228,4	234,2	234,8
Baden-Württbg.	45,5	46,6	48,7	46,7	46,6	48,8	96,72	111,15	107,32	110,01	111,15	108,79	212,5	238,5	220,6	235,8	238,5	222,9
Bayern	45,8	46,9	48,2	46,9	46,9	48,4	90,70	102,73	98,01	102,69	102,84	99,51	198,2	219,2	203,2	219,4	205,6	

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angeleitete Arbeiter, angeleitete Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angeleitete Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angeleitete Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.
 Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Tariflohnänderungen in ausgewählten Gewerbegruppen in der Zeit vom 1. März bis 31. Mai 1958

(höchste tarifmäßige Altersstufe und Ortsklasse)

Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes vH	Fachlicher Geltungsbereich	Tarifgebiet	Zeitpunkt der Veränderung	Neuer Tariflohn des männlichen Facharbeiters (Ecklohn) Pf	Erhöhung des vorhergehenden Ecklohnsatzes vH	
Baugewerbe	Bundesgebiet (ohne Bayern)	1.5.1958	255	3,7	Kalk- und Gipsindustrie	Südbaden	1.5.1958	201	4,7	
	Bayern	15.5.1958	255	3,7		Betonsteinindustrie	Hamburg	1.4.1958	236	4,4
Natursteinindustrie	Schleswig-Holstein	1.4.1958	197	2,1	Niedersachsen		16.5.1958	219	4,8	
	Hamburg	1.4.1958	285 2)	5,6	Bremen		1.5.1958	229	4,6	
	Nordwürttemberg	1.4.1958	190	5,0	Nordrhein-Westfalen		1.4.1958	222	4,7	
	Nordbaden	1.4.1958	188	5,0	Rheinl.-Rheinessen		1.4.1958	191	6,1	
	Südbaden	1.4.1958	198	4,8	Pfalz		1.4.1958	190	5,6	
	Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	182	5,2	Württemberg-Baden		1.4.1958	216	4,3	
Naturwerksteinindustrie	Rheinl.-Rheinessen	1.4.1958	184	6,4	Württemberg-Hohenz.		1.4.1958	195	4,3	
	Pfalz	1.4.1958	180	5,3	Südbaden	1.5.1958	211	4,5		
Sand- und Kiesgewinnung	Schleswig-Holstein	10.4.1958	240 2)	8,1	Kalksandsteinindustrie	Schleswig-Holstein und Hamburg	1.5.1958	221	5,2	
	Hamburg	1.4.1958	285 2)	5,6		Wärme-, Luftungs- u. Gesundheitstechnik	Niedersachsen, Bremen u. Nordrh.-Westf.	1.4.1958	204	5,2
	Pfalz	1.4.1958	210 2)	4,5	Niedersachsen		1.4.1958	249	6,0	
	Rheinl.-Rheinessen	1.4.1958	191	6,1	Nordrhein-Westfalen		1.3.1958	265	6,9	
	Württemberg-Baden	1.4.1958	214	4,4	Hessen		1.3.1958	265 3)	6,0	
	Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	199	3,6	Rheinland-Pfalz	1.3.1958	245	6,1		
Zementindustrie	Schleswig-Holstein	1.4.1958	197	2,1	Württemberg-Baden	1.4.1958	237	0,9		
	Hamburg	21.4.1958	214	5,4	Sanitärkeramische Industrie	Nordrh.-Westf., Schlesw.-Holst., Nieders. und Hessen (nur Flörsch.)	1.3.1958	200	7,5	
	Niedersachsen	1.5.1958	205	5,1		Wand- u. Bodenfliesenindustrie	Rheinland-Rheinessen	1.4.1958	178	6,6
	Nordrhein-Westfalen	1.4.1958	207	5,1	Flachglasverarbeitung u. -veredelung		Bayern (ohne Oberpfalz)	1.5.1958	201	5,2
	Pfalz	1.4.1958	192	4,9			Sägeindustrie	Schleswig-Holstein	1.5.1958	197
	Nordwürttemberg	1.4.1958	236	4,0	Nordrhein-Westfalen			1.5.1958	200	2,6
	Nordbaden	1.4.1958	226	4,1	Hessen			1.5.1958	196	2,6
	Südbaden	1.4.1958	203	4,6	Pfalz			1.4.1958	180	4,0
Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	207 3)	4,5	Holzverarbeitende Industrie	Schleswig-Holstein	12.3.1958		205	2,5	
Rheinl.-Rheinessen	1.4.1958	191	6,1		Hamburg	1.4.1958		239	2,6	
Baden-Württemberg	1.4.1958	212	4,4		Niedersachsen	1.4.1958	206	3,0		
Kalkindustrie	Aachen u. linksrhein. Teil d. Reg. Bez. Köln rechtsrhein. Teil des Reg. Bez. Düsseldorf	1.5.1958	219		6,3	Bremen	1.4.1958	236	1,7	
	Rheinl.-Rheinessen	1.4.1958	191		6,1	Nordrhein	1.3.1958	214	1,7	
	Württemberg-Baden	1.4.1958	213		4,4	Nordrhein	1.4.1958	217	1,4	
	Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	207	4,5	Westfalen-Lippe	15.4.1958	211	2,9		
	Gipsindustrie	Württemberg-Baden	1.4.1958	211	6,6	Hessen	1.5.1958	206	3,0	
		Württemberg-Hohenz.	1.4.1958	203	5,2	Württemberg	1.3.1958	197	2,7	
Ziegelindustrie		Hessen	1.5.1958	192	4,9	Pfalz	1.3.1958	197	2,7	
		Rheinl.-Rheinessen	1.4.1958	191	6,1	Bayern	1.3.1958	204	2,0	
		Württemberg-Baden	1.5.1958	218	4,3					
	Württemberg-Hohenz.	1.5.1958	204	4,6						
	Südbaden	1.5.1958	206	4,6						

1) Gilt als Ecklohn nicht der Facharbeiterlohn, so ist dies durch Anmerkung gekennzeichnet. - 2) Steinmetz. - 3) Facharbeiter in Trockenbetrieben. - 4) Heizungsmonteur.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

H. Sondertabellen

1. Die Bauwirtschaft im Auslande a) Italien

Merkmal	Zeit-	Maß-	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	einheit	einheit									
Erwerbstätigkeit											
Erwerbspersonen insgesamt	8.5.	1000	.	.	.	.	.	21 342a)	21 547b)	21 579f)	22 121g)
dar.: Baugewerbe	8.5.	1000	.	.	.	.	.	1 683	.	.	.
dar. Selbständige 1)	8.5.	1000	.	.	.	.	.	122	.	.	.
Mithelf. Familienangeh. 2)	8.5.	1000	.	.	.	.	.	25	.	.	.
Lohn- u. Gehaltsempfänger 3)	8.5.	1000	.	.	.	.	.	1 524	.	.	.
Industrie											
Betriebe 4) - Gesamte Industrie	5.11.	Anzahl	.	.	649 682	.	.	.	.	.	.
dar.: Verarb. v. Steinen u. Erden 5)	5.11.	Anzahl	.	.	15 852	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe 4)	5.11.	Anzahl	.	.	34 182	.	.	.	.	.	.
Beschäftigte 4) - Gesamte Industrie	5.11.	Anzahl	.	.	4256 506	.	.	.	.	.	.
Verarbeitung v. Steinen u. Erden 5)	5.11.	Anzahl	.	.	201 167	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe	5.11.	Anzahl	.	.	525 401	.	.	.	.	.	.
Netto-Produktionswerte											
Gesamte Industrie	JS	Mrd. Lire	2 175	2 439	3 167	3 317	3 716	4 001	4 367r	4 632	...
Baugewerbe	JS	Mrd. Lire	150	220	260	364	478	567	681r	731	...
Index der industriellen Produktion											
Gesamte Industrie (ohne Baugewerbe)	JD	1950=100 ^{c)}	87	100	113	116	128	139	152r	163	176
Zementindustrie	JD	1950=100 ^{d)}	81	100	111	133	153	171	208	222r	232
Produktion											
Asphaltgestein	MD	1000 t	19,9	21,3	22,4	17,8	20,1	27,5	31,1	30,4	24,9
Zement 6)	MD	1000 t	336	429	480	576	653	730	882	945r	989
Bauwirtschaft, Gebäude u. Wohnungen											
Wohnungsbestand 7)											
Wohnungen insgesamt	4.11.	Anzahl	.	.	11410 685	.	.	.	.	.	.
mit Zimmern 8)	4.11.	Anzahl	.	.	37342 217	.	.	.	.	.	.
Bewohnte Wohnungen	4.11.	Anzahl	.	.	10756 121	.	.	.	.	.	.
mit Zimmern 8)	4.11.	Anzahl	.	.	34183 105	.	.	.	.	.	.
Durchschnittl. Wohnungsgröße 9)	4.11.	Anzahl	.	.	3,3	.	.	.	.	.	.
Wohnparteien insgesamt	4.11.	Anzahl	.	.	11543 141	.	.	.	.	.	.
mit Personen	4.11.	Anzahl	.	.	45981 643	.	.	.	.	.	.
Wohnfläche 10)	4.11.	Anzahl	.	.	1,3	.	.	.	.	.	.
Fertiggestellte Wohnbauten 11)											
Wohngebäude insgesamt	JS	Anzahl	30 166	41 012	52 861	64 455	81 253	71 347	81 115	80 226	...
Neubau (Wohngebäude)	JS	Anzahl	17 624	25 785	36 292	45 748	...	...	...	...	...
darin Wohnungen insgesamt	JS	Anzahl	30 204	52 826	69 443	91 523	121 377	146 178	187 407	202 727	...
mit 1 und 2 Zimmern	JS	Anzahl	8 721	12 750	15 421	19 741	25 820	29 368	39 379	43 190	...
" 3 Zimmern	JS	Anzahl	8 404	14 117	17 211	22 931	31 364	38 816	47 219	55 328	...
" 4 "	JS	Anzahl	7 710	13 596	20 071	26 959	35 572	43 439	55 328	111 858d)	...
" 5 und mehr	JS	Anzahl	5 369	11 363	16 740	21 892	28 621	34 555	44 881	46 843	...
Zimmer innerhalb v. Wohnungen 8)	JS	Anzahl	104 528	188 753	259 727	342 873	451 849	543 439	693 184	742 099	...
Übrige Bautätigkeit (Wohngebäude)	JS	Anzahl	12 542	15 227	16 569	18 707	...	...	...	...	...
Zimmer innerhalb v. Wohnungen 8)	JS	Anzahl	53 530	78 610	86 538	92 261	102 593	114 939	95 252	112 870	...
Geplante u. fertiggest. Bauten in Provinzhauptstädten u. in Gemeinden m. mehr als 20 000 Einwohnern 12)											
Geplante Bauten 13) - Gebäude insgesamt	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	49 265	46 345	42 877r	46 954
darunter Wohngebäude	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	40 984	38 725	35 602r	38 906
Wohnungen insgesamt	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	206 972	215 663	213 235r	248 504
darunter in Wohngebäuden	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	205 735	214 569	212 150r	247 491
Räume insgesamt 14)	JS	Anzahl	.	.	.	.	1157 970	1393 609	1474 565	1460 367r	1694 161
darunter Zimmer 8)	JS	Anzahl	.	.	.	.	642 592	754 644	777 260	752 827r	857 416
Fertiggestellte Bauten 15)											
Gebäude insgesamt	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	29 984	34 081	33 036	36 256
darunter Wohngebäude	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	31 566	31 369	30 585	33 033
Wohnungen insgesamt	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	104 659	130 583	144 454r	174 848
darunter in Wohngebäuden	JS	Anzahl	.	.	.	.	.	104 049	129 894	143 849	174 112
Räume insgesamt 14)	JS	Anzahl	.	.	.	.	601 557	724 924	891 491	984 622r	1204 849
darunter Zimmer 8)	JS	Anzahl	.	.	.	.	327 186	392 866	477 189	521 247r	617 356
Außenhandel 16)											
Einfuhr der BRD aus Italien insg.	JS	1000 DM	.	507 318	.	.	.	842 884	1043 498	1222 913	1552 800
dar.: Bergbau-, Bau- u. a. Maschinen	JS	1000 DM	.	4 125	.	.	.	10 563	20 142	26 455	28 841
Ausfuhr der BRD nach Italien insg.	JS	1000 DM	.	486 401	.	.	.	330 496	1433 807	1656 084	1999 470
dar.: Fördermittel, Baumaschinen	JS	1000 DM	.	1 214	.	.	.	22 382	26 157	32 663	49 700
Preise											
Index der Großhandelspreise insg. 17)											
Baustoffe	.	1953=100	.	.	.	.	100	99	100	102	103
Zement, Portland, Type 500	JD	100 kg	965	961	1 027	1 093	1 098	1 094	1 105	1 098	1 075
Marmor, gelbweiß in Blöcken 18)	JD	1 cbm	74 500	74 500	75 417	76 583	82 000	82 000	80 000r	84 500r	86 000
Holz, Tannenbretter	JD	1 cbm	37 000	38 458	44 721	48 838	49 167	51 472	55 034	57 000	57 000
Preisindex für die Lebenshaltung insgesamt 19)											
Wohnungen	.	1950=100 ^{e)}	101	100	110	114	117	120	123	129	132
	.	1950=100 ^{f)}	74	100	169	214	236	250	286	368	440
Sozialprodukt 20)											
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktor-	JS	Mrd. Lire	.	6 654	7 591	7 926	8 810	9 272	10 128	10 762	...
kosten - in jeweiligen Preisen	JS	Mrd. Lire	.	209	268	359	481	571	681	731	...
dar.: Bauwirtschaft	JS	Mrd. Lire	.	209	268	359	481	571	681	731	...

1) Arbeitgeber, freiberuflich Tätige und sonstige Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten.- 2) Unbezahlte.- 3) Arbeiter, Angestellte und Beamte.- 4) Zählungsergebnis; einschl. Handwerk. Die Ergebnisse des Industriesensens 1937/39 (903 668 Betriebe, 3 539 000 Beschäftigte; nur verarbeitende Industrie) sind mit den Ergebnissen der Zählung von 5.11.1951 nicht vergleichbar, da 1937/39 nur Betriebe mit 3 und mehr Arbeitern einbezogen wurden. Außerdem wurden am 5.11.1951 im Gegensatz zu 1937/39 örtliche Einheiten erfasst.- 5) Einschl. feinkernische und Glasindustrie.- 6) Ab 1948 stellen die Angaben 90 bis 98 % der Gesamtproduktion dar.- 7) Vorläufiges Zählungsergebnis. Außerdem 252 080 sonstige Unterkünfte (z.B. Bunker, Wohnbaracken, Wohnwagen, Massenunterkünfte in Schulen, Kasernen usw.) mit 876 903 Bewohnern.- 8) Als Zimmer gelten alle Räume, die ausschließlich oder überwiegend zum Wohnen bestimmt und geeignet sind (z.B. Schlaf-, Wohn-, Speise-, Arbeitszimmer u.a.), jedoch nicht die Küche und die Nebenräume einer Wohnung.- 9) Durchschnittliche Zahl der Zimmer je Wohnung.- 10) Durchschnittliche Zahl der Personen je Zimmer.- 11) Wohnbauten sind Baumaßnahmen, die ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen. Ihre Fertigstellung wird anlässlich der amtlichen Gebrauchsabnahmen statistisch erfasst.- 12) Die Erhebungen über die Bautätigkeit, die sich bis Dezember 1953 nur auf Gebäude bezogen, die ausschließlich oder überwiegend zum Wohnen bestimmt sind (Wohngebäude), erstrecken sich ab Januar 1954 auch auf Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für andere Zwecke bestimmt sind (Nichtwohngebäude).- 13) Die geplanten Bauten werden anlässlich der amtlichen Baugenehmigungerteilung erfasst.- 14) Alle Räume ohne Berücksichtigung von Größe und Verwendungszweck, z.B. auch Küchen, Nebenräume, Keller, Büros, Lagerräume, Läden, Garagen usw.- 15) Die fertiggestellten Bauten werden anlässlich der amtlichen Gebrauchsabnahmen erfasst.- 16) Aus der deutschen Außenhandelsstatistik wird hier der Warenverkehr der BRD und Berlin (West) mit Italien (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel.- 17) Der Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel der einzelnen Wareneinheiten vorgenommen; als Gewicht dienen die Produktions- und Importwerte des Jahres 1953.- 18) Großhandelspreise in Mailand; Lire je Mengeneinheit.- 19) Der Preisindex für die Lebenshaltung mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbraucherschema von Waren- und Dienstleistungen für eine vierköpfige Familie, darunter zwei Kinder, mit 3,36 Verbrauchereinheiten (ab Januar 1954; vorher fünfköpfige Familie). Das Verbraucherschema beruht auf Budget-Untersuchungen von 1954. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Werten von 139 Städten (ab Januar 1954; vorher 61 Städte) vorgenommen. Als Gewichte dienen die Bevölkerungszahlen der Städte von Dezember 1941.- 20) Ergebnisse lt. Berechnungen des Instituto Centrale di Statistica. Sie weichen von den im Länderbericht 1957 gebrachten Zahlen etwas ab.- a) Ergebnisse einer Stichprobenerhebung (einschl. 331 000 Angehörige der Streitkräfte). Einschl. 2 732 000 "Sonstige", deren Stellung im Beruf unbestimmt ist, darunter 805 000 erstmals arbeitende Personen.- b) Repräsentativerhebung in 65 059 Familien - ausgewählt im 633 Gemeinden - mit 252 651 Familienangehörigen am 8.6.1955. Die Berechnung erfolgte auf Grund der fortgeschrittenen Wohnbevölkerung am 30.4.1955.- c) Kalendermonatlich, 1950=100 (Originalbasis 1953). Bis einschl. 1953 Originalbasis 1948.- d) Einschl. Wiederaufbau.- e) Originalbasis 1938.- f) Repräsentativerhebung in 74 861 Familien - ausgewählt in 1 512 Gemeinden am 21.4.1956.- g) Repräsentativerhebung.

Ausführliche Ergebnisse: Länderberichte Italien

noch: H. Sondertabellen
 noch: 1. Die Bauwirtschaft im Auslande
 b) Frankreich

Merkmal	Zeit-	Maß-	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	einheit	einheit									
Erwerbstätigkeit											
Beschäftigte, Arbeitnehmer insg. 1)	Febr.	Mill.	.	.	.	.	.	.	20,2 b)	19,4	.
darunter: Baugewerbe und öffent-	Febr.	vH	.	6,5 a)	.	.	.	.	7,5 b)	7,6	.
liche Arbeiten											
Industrie											
Index der industriellen Produktion		arbeitstgl.									
Gesamte Industrie (einschl. Baugewerbe)	.	1950=100c)	94	100	111	111	111	122	132	144r	157
mit elektrischem Strom	.	1950=100c)	71	100	128	122	132	117	138	143	152
Verarbeitung v. Steinen u. Erden 2)	.	1950=100c)	100	100	113	116	116	126	141	149	166
Baugewerbe	.	1950=100c)	99	100	106	111	112	117	124	122r	128
Produktion											
Dachschiefer	MD	1000 t	12,8	12,8	12,5	13,1	12,0	11,6	10,1	10,6	10,5
Bausand und Baukies	MD	1000 t	1 334	1 477	2 047	2 537	2 926	2 740	3 295	3 623	4 104
Zement	MD	1000 t	556	618	696	736	769	796	897	949	1 067
Ziegelsteine											
Voll- Steine	MD	1000 t	165	165	162	170	152	160	179	170	157
Hohl- Steine	MD	1000 t	92	97	116	131	141	170	208	218	245
Dachziegel	MD	1000 t	62	67	74	78	76	78	83	84	90
Feuerfeste Erzeugnisse	MD	1000 t	51	45	45	49	43	37	43	46	52
Betonsteinerzeugnisse	MD	1000 t	93	62	99	119	110	143	197	207	284
Sanitäre Keramik	MD	1000 t	2,3	2,5	3,1	3,6	3,5	4,3	4,9	5,6	6,3
Flachglas	MD	1000 t	15,9	15,9	18,6	16,0	17,7	17,9	21,7	24,4	27,5
Betriebe und Beschäftigte 3)											
Betriebe 4)											
Industrie der Steine und Erden 5)6)	.	Anzahl	.	.	.	.	.	19 019	.	.	.
Sagwerke	.	Anzahl	.	.	.	.	.	14 289	.	.	.
Holzverarbeitende Industrie	.	Anzahl	.	.	.	.	.	49 833	.	.	.
Baugewerbe	.	Anzahl	.	.	.	.	.	223 369	.	.	.
Beschäftigte											
Industrie der Steine und Erden	.	Anzahl	.	.	.	.	.	162 445	.	.	.
Sagwerke	.	Anzahl	.	.	.	.	.	53 723	.	.	.
Holzverarbeitende Industrie	.	Anzahl	.	.	.	.	.	169 931	.	.	.
Baugewerbe	.	Anzahl	.	.	.	.	.	949 793	.	.	.
Bauwirtschaft, Gebäude u. Wohnungen											
Wohnungsbestand 7)											
Wohnungen insgesamt	10.5.	1000	.	.	.	.	.	14 429	.	.	.
Bewohnte Wohnungen insg. 8)	10.5.	1000	.	.	.	.	.	13 406	.	.	.
mit elektrischem Strom	10.5.	1000	.	.	.	.	.	12 458	.	.	.
mit Stadtgas	10.5.	1000	.	.	.	.	.	4 875	.	.	.
mit Bad oder Dusche	10.5.	1000	.	.	.	.	.	1 391	.	.	.
Wohnräume insgesamt	10.5.	1000	.	.	.	.	.	33 825	.	.	.
Bewohner insgesamt	10.5.	1000	.	.	.	.	.	41 285	.	.	.
je Wohnraum	10.5.	1000	.	.	.	.	.	1,2	.	.	.
Erteilte Baugenehmigungen 9)											
Wohnungen insg.	JS	Anzahl	75 844	91 924	138 284	128 568	184 566	279 066	292 767	353 754	334 509
darunter: Neubau	JS	Anzahl	38 420	57 344	100 104	103 652	155 746	237 512	262 476	334 259	323 807
Wohnräume insg. 10)	JS	Anzahl	318 516	385 220	589 312	535 808	740 063	1050 193	..	1164 271	..
darunter: Neubau	JS	Anzahl	154 296	237 648	429 400	432 080	626 028	900 636	..	..	..
Fertiggestellte Wohnungen insg. 11)	JS	Anzahl	60 616	70 636	76 744	83 884	115 504	162 000	210 100	236 500r	273 700
darunter: Neubau 12)	JS	Anzahl	32 116	37 932	44 344	52 392	80 328	124 800	175 400	..	..
Um- u. Erweiterung	JS	Anzahl	9 176	2 584	1 824	2 492	..	..	..	..	..
Wiederaufbau 13)	JS	Anzahl	19 324	30 120	30 576	29 000	35 176	37 200	34 700	..	..
Außenhandel 14)											
Einfuhr der BRD an wichtigen Waren											
aus Frankreich und dem Saarland											
Frankreich insg.	JS	1000 DM	90 578	691 157	620 839	606 346	780 301	964 565	1444 881	1345 363	1546 466
darunter:											
Rundholz, auch vierkant. beh.	JS	1000 DM	.	1 250	2 472	864	1 937	9 315	19 352	18 405	13 229
Holz, einfach bearbeitet	JS	1000 DM	.	1 130	1 233	544	592	5 734	36 089	17 059	7 882
Bergbau-, Bau- u. a. Maschinen	JS	1000 DM	.	4 619	4 388	7 648	8 868	10 870	12 907	18 801	26 643
Saarland insgesamt	JS	1000 DM	71 144	181 175	185 413	323 009	401 351	523 788	673 415	676 416	731 702
darunter:											
Baumaterial aus Ton	JS	1000 DM	.	4 887	1 767	626	2 449	3 728	6 398	7 135	.
Bergbau-, Bau- u. a. Maschinen	JS	1000 DM	.	2 432	2 484	6 216	4 384	4 923	8 732	9 119	.
Ausfuhr der BRD an wichtigen Waren											
nach Frankreich und dem Saarland											
Frankreich insg.	JS	1000 DM	513 821	613 918	972 589	1076 860	1083 573	1194 114	1457 502	1947 060	2252 761
darunter:											
Fördermittel, Baumaschinen	JS	1000 DM	.	2 728	6 760	13 906	13 598	8 282	15 708	19 732	28 213
Saarland insg.	JS	1000 DM	79 174	152 759	237 393	231 566	238 176	259 415	362 868	510 007	589 746
darunter:											
Ton, Schamotte u. Dinaserden	JS	1000 DM	.	2 107	3 656	4 126	4 970	5 217	6 216	6 222	7 100
Feuerfestes Baumaterial	JS	1000 DM	.	4 341	5 937	7 114	5 731	4 916	6 060	8 764	9 861
Fördermittel, Baumaschinen	JS	1000 DM	.	826	3 534	9 895	11 481	9 131	10 145	12 957	23 323
Preise											
Index der Großhandelspreise insg. 15)	.	1950=100d)	92	100	128	134	128	125	125	138r	138
Industrielle Erzeugnisse insg.	.	1950=100d)	88	100	140	139	132	128	128	133	137
darunter: Baustoffe	.	1950=100d)	95	100	129	146	142	143	144	146	153
Preisindex für die Lebenshaltung	.	1950=100d)	90	100	117	131	129	129	130	133	.
(Paris) 16)											
darunter: Dienstleistungen einschl.	.	1950=100d)	80	100	119	142	148	153	159	165	.
Wohnungen	.	1950=100d)	.	.	.	.	.	99	103	116	127
Index der Baukosten insg. 17)	.	vj. 1953=100	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Großhandelspreise ausgewählter Waren											
Zement Portland 160/250	JD	1000 kg	4 484	4 568	5 110	5 784	5 506	5 506	5 517	5 532	8 692a
einschl. Papiersack											
Straßensteer halbfüssig	JD	1000 kg	12 774	13 123	14 026	16 691	16 531	14 465	14 465	14 465	14 859
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit											
Wirtschaftsbereiche insg. 18)	JD	Stunden	44,6	45,0	45,2	44,9	44,8	45,2	45,4	45,7	46,0
Industrie insg. (einschl. Baugewerbe)	JD	Stunden	44,3	44,9	45,2	44,7	44,6	45,2	45,4	46,0	46,3
darunter: Baugewerbe einschl.											
öffentliche Arbeiten	JD	Stunden	46,5	46,7	46,9	47,1	46,9	47,8	48,1	48,6	48,8

noch: H. Sondertabellen
noch: 1. Die Bauwirtschaft im Auslande
noch: b) Frankreich

Merkmal	Zeit-	Maß-	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
	einheit	einheit									
Sozialprodukt 19)											
Verteilung des Volkseinkommens											
(in jeweiligen Preisen)											
Brutto-Sozialprodukt z. Marktpreisen	JS	Mrd. ffrs	.	9 610	11 860	14 140	14 530	15 440	16 790	18 200	.
Abschreibungen	JS	Mrd. ffrs	.	950	1 240	1 470	1 480	1 500	1 530	1 570	.
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	JS	Mrd. ffrs	.	8 660	10 620	12 670	13 050	13 940	15 260	16 630	.
Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	JS	Mrd. ffrs	.	1 380	1 800	2 170	2 260	2 440	2 460	2 640	.
Volkseinkommen (Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten)	JS	Mrd. ffrs	6 430	7 280	8 820	10 500	10 790	11 500	12 800	13 990	.
Miet-, Pacht- u. Zinseinkommen der privaten Haushalte	JS	Mrd. ffrs	.	100	90	100	90	150	160	190	.
Verwendung des Sozialprodukts (in jeweiligen Preisen)											
Brutto-Sozialprodukt z. Marktpreisen	JS	Mrd. ffrs	8 400	9 610	11 860	14 140	14 530	15 440	16 790	18 200	.
Investitionen	JS	Mrd. ffrs	1 760	1 870	2 210	2 680	2 510	2 720	3 050	3 470	.
Anlagen	JS	Mrd. ffrs	1 460	1 560	2 040	2 380	2 380	2 570	2 920	3 220	.
Vorratsveränderung	JS	Mrd. ffrs	300	310	170	300	130	150	130	250	.

1) Ergebnisse von Repräsentativverhebungen, die sich auf die erwerbstätige Bevölkerung (population active occupé) im Alter von 14 und mehr Jahren erstrecken. Als erwerbstätig gilt jeder, der mindestens eine Stunde im Laufe der Woche gearbeitet hat, die der Erhebung vorangegangen ist, sowie jeder, dessen Arbeit durch außergewöhnliche Umstände (Krankheit, Streik usw.) unterbrochen wurde. Personen, die in Gemeinschaften (Kasernen, Hospitäler, Internate usw.) leben, sind von der Erhebung nicht erfaßt. Außer den Insgesamt-Zahlen liegen absolute Zahlen nicht vor.- 2) Grobkeramische, feinkeramische, Zement- und Kalkindustrie.- 3) Gewerbliche Betriebszahlung.- 4) Einschl. sogenannte "Inhaber-Betriebe", die nur Inhaber und mithelfende Familienangehörige beschäftigen; für diese sind die Beschäftigten nicht erhoben worden.- 5) Einschl. Töpferwarenindustrie.- 6) Einschl. bergbaulicher Betriebe, die natürliches Bariumsulfat, Flußspat, Strontianit gewinnen.- 7) Zählungsergebnis.- 8) Nur Erstwohnungen.- 9) Die Statistik der Baugenehmigungen umfaßt genehmigungspflichtige Wohn- und Nichtwohnbauten. Baumaßnahmen, die der Erhaltung oder der Reparatur dienen, sind in der Regel nicht genehmigungspflichtig und werden daher in der Statistik nicht erfaßt.- 10) Ab 2. Vierteljahr 1955 ohne das Département Seine und ohne den Wiederaufbau im Département Seine et Oise.- 11) Als fertiggestellt gelten bezogene oder bezugsfertige Wohnungen. Zwischen Fertigstellung und Erfassung in der Statistik liegt im allgemeinen ein Zeitraum von 3 Monaten.- 12) Einschl. nicht kriegsbedingtem Wiederaufbau.- 13) Nur kriegsbedingter Wiederaufbau.- 14) Da die französische Außenhandelsstatistik eine regionale Aufgliederung innerhalb des Wirtschaftsgebietes nicht vornimmt, kann der deutsche Außenhandel mit dem Saarland sowie dem übrigen Wirtschaftsgebiet Frankreich im einzelnen nur an Hand der deutschen Außenhandelsstatistik dargestellt werden. Um beide Statistiken vergleichen zu können, wird hier aus der deutschen Außenhandelsstatistik der Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) (1948 und 1949; Außenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) mit dem Wirtschaftsgebiet Frankreich sowie dem Saarland (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze dar, in der Einfuhr ohne den deutschen Einfuhrzoll. Zum Wirtschaftsgebiet Frankreich zählen in der deutschen Außenhandelsstatistik die europäischen Gebiete Frankreichs, Monaco und Andorra.- 15) Der Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen; als Gewichte dienen die 1949 getätigten Umsätze. Zeitpunkt der Preis-erhebung ist das Monatsende. Die Jahreszahlen sind der Durchschnitt von Preisen an 12 Monatsenden.- 16) Der Preisindex für die Lebenshaltung mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbraucherschema von Waren und Dienstleistungen für eine vierköpfige Familie, darunter 2 Kinder unter 16 Jahren. Das Verbraucherschema beruht auf den Ergebnissen von Wirtschaftserhebungen in Arbeiterhaushaltungen im Dezember 1948 und im Jahre 1950. Die Berechnung wird als gewogenes arithmetisches Mittel von Preisziffern vorgenommen. Der Gesamtindex von Paris umfaßt 213 Positionen, wovon auf Dienstleistungen einschl. Wohnung 47 Positionen (= 15 vH) entfallen.- 17) Der Kostenindex für Wohnbauten mißt die zeitliche Veränderung der Kosten für die Errichtung von Wohngebäuden. Die Berechnung wird nach 2 Methoden vorgenommen:
1. Im 1. und 3. Vierteljahr eines jeden Jahres werden die tatsächlichen Kosten (ohne Grundstückskosten und Architektengebühren) für Wohngebäude verschiedener Typen regional gestreut ermittelt. Der Index wird durch Kostenvergleich mit dem Basiszeitraum als einfaches arithmetisches Mittel berechnet.
2. Im 2. und 4. Vierteljahr eines jeden Jahres werden diese Indices mit Hilfe eines Index für Materialpreise und Arbeitslöhne fortgeschrieben. Dieser Preisindex wird auf Grund eines festen, aber regional verschiedenen Wagungsschemas für ein Wohngebäude mit 4 Räumen (65 qm Wohnfläche) als gewogenes arithmetisches Mittel berechnet.
Der Gesamtindex wird vierteljährlich ausgewiesen; Gruppenindices werden nicht veröffentlicht.- 18) Verarbeitende Industrie, Bergbau, Baugewerbe, Transportgewerbe, Handel, Banken und Versicherungen, Versorgungsbetriebe sowie freiberufliche Tätigkeiten; ohne Landwirtschaft, öffentliche und hausliche Dienste.- 19) Alle Zahlen beziehen sich auf das europäische Gebiet Frankreichs; das wirtschaftlich mit Frankreich verbundene Saarland wurde auch bei der Berechnung des Außenbeitrags nicht als Teil der französischen Volkswirtschaft behandelt.- a) April.- b) März.- c) Originalbasis 1952.- d) Originalbasis 1949.- e) 1957: Zement Portland 270/350

Ausführliche Ergebnisse: Allgemeine Statistik des Auslandes, Länderberichte Frankreich

I. Allgemeiner Witterungscharakter im Monat August 1958

Die Witterung des August war bei meist westlicher Höhenströmung durch eine rasche Folge von Warmluftvorstößen und Kaltlufteinbrüchen gekennzeichnet. Die wiederholten Luftmassenwechsel lösten häufig Gewitter und Regenschauer aus, die zeit- und gebietsweise zu schweren Unwettern mit wolkenbruchartigen Regenfällen ausarteten. Lediglich in Südbayern war es wesentlich zu trocken.

Aus dem monatlichen Witterungsbericht des deutschen Wetterdienstes